



Herausgeber :

Statistisches Landesamt  
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kennziffer: Q II - j/07  
Bestellnr.: Q2023 200700

September 2009

## Daten zur Abfallwirtschaft 2007



# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Zeichenerklärungen</b> .....	5
<b>Abkürzungen</b> .....	5
<b>Berichtskreis und Methodik</b> .....	6
<b>Erläuterungen</b> .....	7

## Grafiken

Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2007 in Rheinland-Pfalz und in Deutschland .....	12
Entsorgung gefährlicher Abfälle 2007 nach Bundesländern .....	16
Abfallentsorgungsanlagen 2007 .....	32

## Tabellen

### Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

1. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	13
2. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2007 je Einwohner nach Verwaltungsbezirken .....	14

### Einsammlung von Abfällen

3. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen 2007 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen.....	15
4. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen 2007 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen .....	15
5. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen 1996–2007 nach Verpackungsarten.....	15

## **Erzeugung von Sonderabfällen**

6. Erzeugung gefährlicher Abfälle 1996–2007 .....	16
7. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Wirtschaftszweigen.....	17
8. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	18
9. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln .....	19
10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten .....	20
11. Sekundärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln.....	29

## **Abfallentsorgung**

12. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und Anlagearten.....	30
13. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten .....	33
14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten .....	37
15. Abfallentsorgungsanlagen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	48
16. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Verbleib und Anlagearten.....	48
17. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten .....	49
18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten .....	52
19. Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle 2006 und 2007 nach ausgewählten Abfallarten .....	59

## **Verwertung bestimmter Abfälle**

20. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2005–2007 nach ausgewählten Abfallarten .....	59
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

## **Anhang**

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses 2002

# V o r b e m e r k u n g e n

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der statistischen Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft des Landes Rheinland-Pfalz für das Jahr 2007.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu den §§ 3, 4 und 5 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

## Veröffentlichungen

Der gesonderte Statistische Bericht „Besonders überwachungsbedürftige Abfälle“ entfiel ab dem Berichtsjahr 2006. Nach § 4 des UStatG vom 16. August 2005 wird nur noch die erzeugte Menge nach Art und Verbleib statistisch erfasst. Die entsprechenden Tabellen sind in diesem Bericht enthalten. Die Entsorgung von Sonderabfällen wird durch die Erhebung zur Abfallentsorgung (§ 3 UStatG) anlagenbezogen erfasst.

## Zeichenerklärungen (nach DIN 55301)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden (genau Null)

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

r berichtigt

Rundungsdifferenzen sind möglich.

## Abkürzungen

UStatG Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446)

EAV Abfallkatalog auf Basis der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379)

WZ Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

a.n.g. anderweitig nicht genannt

HZVA Herstellung, Zubereitung, Verarbeitung und Anwendung

## **Berichtskreis und Methodik**

### **Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger**

Erhebung über Art, Menge und Verbleib der Haushaltsabfälle, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschließlich Verpackungen, die über Rücknahmesysteme gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden (§ 3 Abs. 2 UStatG). Als Datenquellen dienen die nach dem Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz erstellten Bilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger. Diese jährliche Sekundärstatistik ersetzt ab 2004 die alle vier Jahre bei den Einsammlern durchgeführte Erhebung über die Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.

### **Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen**

Die Erhebung wurde von 1996 bis 2004 bei Unternehmen/Einrichtungen durchgeführt, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Verkaufsverpackungen bei Haushaltungen und vergleichbaren Anfallstellen einsammeln.

Ab dem Berichtsjahr 2005 werden die nach der Verpackungsverordnung verpflichteten Selbstentsorger/Selbstentsorgergemeinschaften und Systembetreiber, die Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern einsammeln bzw. von diesen zurücknehmen, befragt.

Von dem eingesammelten Altpapier ist nur der Verpackungsanteil, in der Regel zwischen 15% und 25%, enthalten.

Erhoben werden die Angaben zu Verpackungsart, Menge und Verbleib. Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden (Mehrwegsysteme), werden nicht in die Erhebung einbezogen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Bundesland, in dem die Verpackungen eingesammelt wurden.

### **Einsammeln von Transport- und Umverpackungen**

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen und Betriebe, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Transportverpackungen (einschl. Verkaufsverpackungen bei Endverbrauchern aus Industrie und Großgewerbe), Umverpackungen oder Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern einsammeln oder von diesen entgegennehmen. Die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z. B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben) ist nicht Gegenstand dieser Erhebung. Nicht einbezogen sind weiterhin Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden (Mehrwegsysteme). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Bundesland, in dem die Verpackungen eingesammelt wurden.

### **Abfallentsorgung**

Die Erhebungen der Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft und der betrieblichen Abfallentsorgung wurden ab dem Jahr 2004 zusammengelegt und die Daten mit einem einheitlichen Fragebogen erhoben. Befragt werden die Betreiber von genehmigten Entsorgungsanlagen, die Abfälle von Dritten übernehmen oder eigene Produktionsabfälle einsetzen. In der Regel handelt es sich um Anlagen mit einer entsprechenden Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz. Erweitert wurde der Berichtskreis um Demontagebetriebe für Altfahrzeuge. Ab 2004 enthalten die Abfallmengen auch die im Rahmen des → Begleitscheinverfahrens übernommenen und abgegebenen → gefährlichen Abfälle. Die Abfallentsorgung kann somit nach dem neuen Konzept homogen von der Anlagenseite her dargestellt werden. Die Statistik gibt Aufschluss über Art, Menge, Herkunft und → Verbleib der entsorgten Abfälle.

Alle zwei Jahre werden zusätzliche Angaben über Art, Ausstattung und Kapazität der Anlage sowie Verwertung und Verbleib gewonnener Energieträger (nach dem neuen UStatG vom 16. August 2005 nur noch soweit sie nicht nach dem Energiestatistikgesetz erfasst werden) erfragt.

Abwasserbehandlungsanlagen, Zerkleinerungs- oder Verdichtungsanlagen sowie die ausschließliche Verbrennung von nicht vorbehandeltem, unbelastetem Holz zählen nicht als Abfallentsorgung im Sinne dieser Erhebung. Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage. Getrennt von den Daten der Abfallentsorgung werden die Ergebnisse der Erhebung über die Bauschutttaufbereitung (zweijährig) sowie über Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten dargestellt.

Die Vergleichbarkeit mit früheren Veröffentlichungen ist durch die geänderte Methodik eingeschränkt.

### **Gefährliche Abfälle (alte Bezeichnung „Besonders überwachungsbedürftige Abfälle“)**

Grundlage ist das von der Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), der gemäß Landesverordnung über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle zuständigen Gesellschaft, bereitgestellte Datenmaterial. Es beinhaltet neben den hoheitlich vorliegenden nationalen Abfallbegleitscheinen auch Daten der hoheitlich nicht vorliegenden, jedoch über die SAM auf Grund der Andienungspflicht abgerechneten Begleitscheine. Nicht berücksichtigt sind dagegen firmenintern entsorgte Sonderabfälle sowie die ins Ausland exportierten Abfälle und ab dem Jahr 2000 freiwillige Rücknahmen gemäß § 25 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Wegen der nicht möglichen weiteren Zuordnung der Sammelentsorger beziehen sich die Tabellen 7 und 8 ausschließlich auf die Primärerzeugung ohne Sammelentsorgung. Bei der regionalen Tabellierung müssen weitere Einschränkungen vorgenommen werden. Erzeuger, für die nur Landeszahlen vorliegen bzw. keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, wie z. B. Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen, können nicht einbezogen werden. Bei der wirtschaftssystematischen Tabellierung werden die im Rahmen der Sanierung von Altlasten bzw. bei der Beseitigung von Unfallfolgen entstandenen Abfälle (z. B. ölverunreinigte Böden, sonstige Böden mit schädlichen Verunreinigungen, Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen) einbezogen und wie die kohlenteeerhaltigen Bitumengemische in der Regel dem Wirtschaftszweigabschnitt F, Baugewerbe, zugeordnet. Ab dem Jahr 2002 werden als Sekundärerzeuger auch Entsorgungsanlagen mit ihrem durch Behandlung von Primärmengen entstandenen Output gezählt sowie teerhaltiger Straßenaufbruch (EAV 170301) als gefährlicher Abfall eingestuft.

### **Verwertung/Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten von Rohstoffen**

Die Erhebung wird bei allen Betrieben/Einrichtungen durchgeführt, die übertägige Abbaustätten von Rohstoffen mit Abfällen verfüllen. Sie bezieht sich sowohl auf Abbaustätten, die noch in Betrieb sind, als auch auf Abbaustätten, die bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden. Nicht in die Erhebung einbezogen sind die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum u.ä.).

## **Erläuterungen**

### **Abfälle**

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

### **Abfallbeseitigung**

Hierzu zählen alle mit → D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuftem Entsorgungswege, z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung.

### **Abfallentsorgung**

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

### **Abfallentsorgungsanlagen**

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung oder Beseitigung von Abfällen sowie Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte. Zu den Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen zählen insbesondere biologische Behandlungsanlagen (Kompostierungs-/Biogas-/Vergärungsanlagen), Bodenbehandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Deponien, Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen, mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen und verwandte Anlagen sowie thermische Abfallbehandlungsanlagen (Abfallverbrennungsanlagen, Müllheizkraftwerke, Pyrolyseanlagen). Weitere Anlagen werden unter der Position „Sonstige Behandlungsanlagen“ zusammengefasst.

## **Abfallverwertung**

Eine stoffliche Verwertung liegt vor, wenn nach wirtschaftlicher Betrachtungsweise, unter Berücksichtigung der im einzelnen Abfall bestehenden Verunreinigung, der Hauptzweck der Maßnahme in der Nutzung des Abfalls und nicht in der Beseitigung besteht. Eine energetische Verwertung beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff. Ausgehend vom einzelnen Abfall bestimmen Art und Ausmaß seiner Verunreinigung sowie durch Behandlung anfallende weitere Abfälle und entstehende Emissionen, ob der Hauptzweck auf der Verwertung oder Behandlung liegt.

## **Begleitscheinverfahren**

Der Nachweis über die durchgeführte Entsorgung von gefährlichen Abfällen wird mit Hilfe der Begleitscheine unter Verwendung von gesetzlich festgelegten Formblättern durchgeführt. Das Begleitscheinverfahren erfasst den Weg des Sonderabfalls vom Abfallerzeuger über den Abfalltransporteur bis zum Abfallentsorger und ermöglicht so eine Kontrolle der ordnungsgemäßen Entsorgung von Sonderabfällen.

## **Besonders überwachungsbedürftige Abfälle**

Mit der Änderung des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz- KrW-/AbfG) vom 15.07.2006 (BGBl. I S. 1619) wurden die Begriffsbestimmungen im deutschen Abfallrecht an das EU-Recht angepasst. Die "besonders überwachungsbedürftigen Abfälle" werden nun als → "gefährliche Abfälle" bezeichnet, alle übrigen Abfälle sind "nicht gefährliche Abfälle".

## **Biologische Behandlungsanlagen** (Kompostierung, Vergärung, Biogas)

Anlagen, in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlagen) sowie Entsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle durch Mikroorganismen und Kleintiere zersetzt und in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlagen zur Kompostherstellung). Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird. Nicht einbezogen in die Abfallstatistik sind Anlagen, die aussch. Gülle oder nachwachsende Rohstoffe (Nawaros) einsetzen.

## **Bodenbehandlungsanlagen**

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

## **Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen**

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z.B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren oder Ausfällen Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

## **Demontagebetriebe für Altfahrzeuge**

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge sind Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

## **Deponien**

Beseitigungsanlagen, in der Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden. Die Unterteilung nach Deponieklassen (0 bis 4) ist in der Deponieverordnung vom 24. Juli 2002 geregelt. Erfasst werden alle Deponien in der Betriebsphase. Die Betriebsphase umfasst die Ablagerungs- und Stilllegungsphase. Endgültig stillgelegte Deponien (Nachsorgephase) sind nicht enthalten.

## **D-Verfahren**

Beseitigungsverfahren (D 1 bis D 15) gemäß Anhang II A, Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz vom 27. September 1994.

## **EAV-Schlüssel** (Abfallartengliederung für die statistischen Erhebungen im Anhang)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß Verordnung vom 10. Dezember 2001, ergänzt um statistikeigene Abfallschlüssel. Das Europäische Abfallverzeichnis 2002 ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das EAV legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung.



rung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

Um eine präzise Zuordnung der Abfälle zu ermöglichen, geht der Katalog der amtlichen Statistik in Einzelfällen über das EAV hinaus. Die Sonderpositionen der Statistik wurden stets als 8-stellige Schlüssel in das EAV integriert.

Die gefährlichen Abfälle sind mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

### **Endverbraucher**

Endverbraucher ist derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiterveräußert.

### **Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen**

Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwendung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

### **Garten- und Parkabfälle**

Überwiegend aus privaten Haushaltungen stammende Gartenabfälle wie Baum-, Strauch- und Rasenschnitt, die separat und nicht über die Biotonne mit erfasst werden sowie in öffentlichen Parkanlagen, auf Friedhöfen und als Straßenbegleitgrün anfallende pflanzliche Abfälle.

### **Gefährliche Abfälle**

Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Gefährliche (besonders überwachungsbedürftige) Abfälle sind alle Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbV) aufgelistet sind.

### **Getrennt erfasste organische Abfälle** (→ Haushaltsabfälle)

Umfassen Abfälle aus der Biotonne (EAV-Schlüssel 20030104) und biologisch abbaubare Abfälle aus → Garten- und Parkabfällen (20 02 01).

### **Getrennt gesammelte Wertstoffe** (→ Haushaltsabfälle)

Umfassen Verpackungen (EAV-Schlüssel 15 01) sowie andere getrennt gesammelte Fraktionen (EAV-Schlüssel 2001) aus Glas, PPK (Papier, Pappe, Kartonagen), Metallen, Holz, Kunststoffen und Textilien.

### **Haushaltsabfälle**

Umfassen die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angedienten Haushaltsabfälle einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Das Aufkommen wird erfasst in der Gliederung nach Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (→ EAV). Die Darstellung erfolgt in aggregierter Form unter den Positionen → Haus- und Sperrmüll, → getrennt erfasste organische Abfälle, → getrennt gesammelte Wertstoffe und → sonstige Abfälle.

### **Haus- und Sperrmüll** (→ Haushaltsabfälle)

Umfasst außer → Haus- (EAV-Schlüssel 20030101) und → Sperrmüll (EAV-Schlüssel 20 03 07) in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte → hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

### **Hausmüll**

Abfälle aus privaten und vergleichbaren Einrichtungen, die von den entsorgungspflichtigen Kommunen selbst oder beauftragten Dritten in genormten Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt werden.

### **Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**

Die in Gewerbebetrieben, auch Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen sowie Industrie anfallenden Abfälle, die nach Art und Menge dem Hausmüll ähnlich sind und gemeinsam mit diesem der Entsorgung zugeführt werden (zum Beispiel Küchen- oder Kantinenabfälle, Verpackungsmaterial, Kehrrecht).

### **Leichtstoff-Fraktionen** (z. B. „Duales System“)

Gemische von → Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunde, Aluminium oder Weißblech.

### **Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen**

Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung). Hierzu zählt auch die Erzeugung von heizwertangereicherten Fraktionen.

### **Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger**

sind die Stadt- und Landkreise, soweit nichts anderes bestimmt ist. Sie entsorgen im Rahmen der Überlassungspflichtigen Abfälle aus ihrem Zuständigkeitsbereich. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger müssen Abfallbilanzen erstellen. Sie können Dritte mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragen.

### **Primärerzeuger**

Nachweispflichtiger Abfallerzeuger, bei dem die Abfallmenge erstmals angefallen ist (im Gegensatz zum → Sekundärerzeuger). Hierzu zählen auch → Sammelentsorger.

### **Private Endverbraucher**

Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen und Freiberufler sowie landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe (mit Ausnahme von Druckereien und sonstigen papierverarbeitenden Betrieben), deren Abfälle über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

### **Recycling**

Gewinnung von (Sekundär-) Rohstoffen aus Abfällen, ihre Rückführung in den Wirtschaftskreislauf und die Verarbeitung zu neuen Produkten (stoffliche Verwertung).

### **R-Verfahren**

Verwertungsverfahren ( R 1 bis R 13) gemäß Anhang II B, Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz vom 27. September 1994.

### **Sammelentsorger**

Als Sammelentsorger werden alle Einsammler bezeichnet, die von der in § 8 der Nachweisverordnung geregelten Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen. Zwar werden sämtliche Sammelentsorger den → Primärerzeugern zugerechnet, die eingesammelten Abfälle lassen sich jedoch auf Grund der Besonderheiten des Sammelentsorgungsnachweises weder einem Erzeuger wirtschaftssystematisch zuordnen, noch unterhalb der Ebene der Bundesländer regionalisieren.

### **Schredderanlagen und verwandte Anlagen**

Anlagen zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderer Metallgegenstände sowie großformatiger Kunststoff- oder Holzgegenstände mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

### **Sekundärerzeuger**

Zwischenlager, die Abfälle zu größeren Transporteinheiten zusammenstellen, und Entsorgungsanlagen mit ihrem durch Behandlung oder Vermischung von Primärmengen entstandenen Output (Abfallveränderer im Unterschied zum Ersterzeuger), werden als Sekundärerzeuger gezählt.

### **Sonstige Abfälle** (→ Haushaltsabfälle)

Umfassen andere getrennt erfasste gefährliche (alle EAV-Schlüssel 20 01\*) und nicht gefährliche (EAV-Schlüssel: 20 01 28, 20 01 30, 20 01 32, 20 01 34, 20 01 99 und 20 03 99) Siedlungsabfälle.

### **Sonstige Behandlungsanlagen**

Anlagen, die keiner anderen Anlagenart direkt zugeordnet werden können, z. B. Ersatzbrennstoff-, Schlacke-, Kabelaufbereitungsanlagen, Kunststoffverwertungsanlagen oder Produktionsanlagen, in denen Abfälle behandelt werden.

### **Sperrmüll**

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

### **Sortieranlagen**

Anlagen, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

### **Thermische Abfallbehandlungsanlagen**

Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotenzials des Abfalls.

### **Transportverpackungen**

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren während des Transportes schützen oder aus Gründen der Sicherheit des Transportes verwendet werden und stets beim Verreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonaugen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und andere ähnliche Umhüllungen, die Bestandteil von Transportverpackungen sind.

### **Umverpackungen**

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu → Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Hygiene-, Haltbarkeits- oder Schutzgründen der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an Endverbraucher erforderlich sind und beim Verreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen wie z. B. Flaschen, Dosen, Becher, Tuben.

### **Verbleib der entsorgten Abfälle**

Die von der Abfallanlage abgegebenen Abfälle unterteilen sich in Abgabe zur → Abfallbeseitigung, Abgabe zur → Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen und Abgabe an → Verwerter.

### **Verbunde**

Verpackungen aus unterschiedlichen und von Hand nicht trennbaren Materialien. 95% Gewichtsanteil eines Materials werden nicht überschritten (Getränkkartons, Verbunde auf Kunststoff-, Aluminium-, Weißblechbasis etc.).

### **Verkaufsverpackungen**

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen, wo sie auch stets ihre Funktion verlieren. Dazu gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonagen, Schachteln, Säcke, Schalen und Tragetaschen.

### **Verwerter**

Zur Abgabe an Verwerter zählen alle Entsorgungswege, die nach keinem → D- bzw. → R-Verfahren nach KrW-/AbfG eingestuft sind. Diesem Entsorgungsweg werden auch die gewonnenen Stoffe, Sekundärrohstoffe, Produkte, Bauteile usw. zur Verwertung in Produktions- und ähnlichen Anlagen sowie die Abgabe an den Altstoffhandel zugerechnet.

### **Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen**

Hierzu zählen alle mit → R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Feuerungsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, mechanisch-biologische Behandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage und Bauschutt-aufbereitungsanlage.

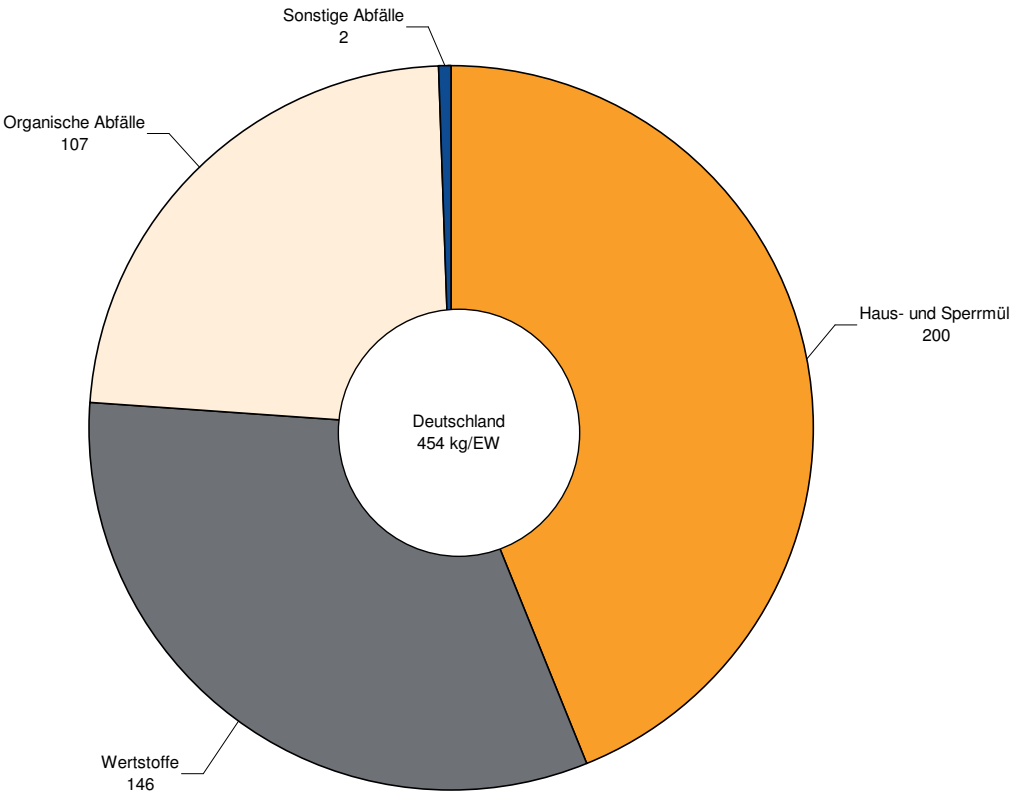
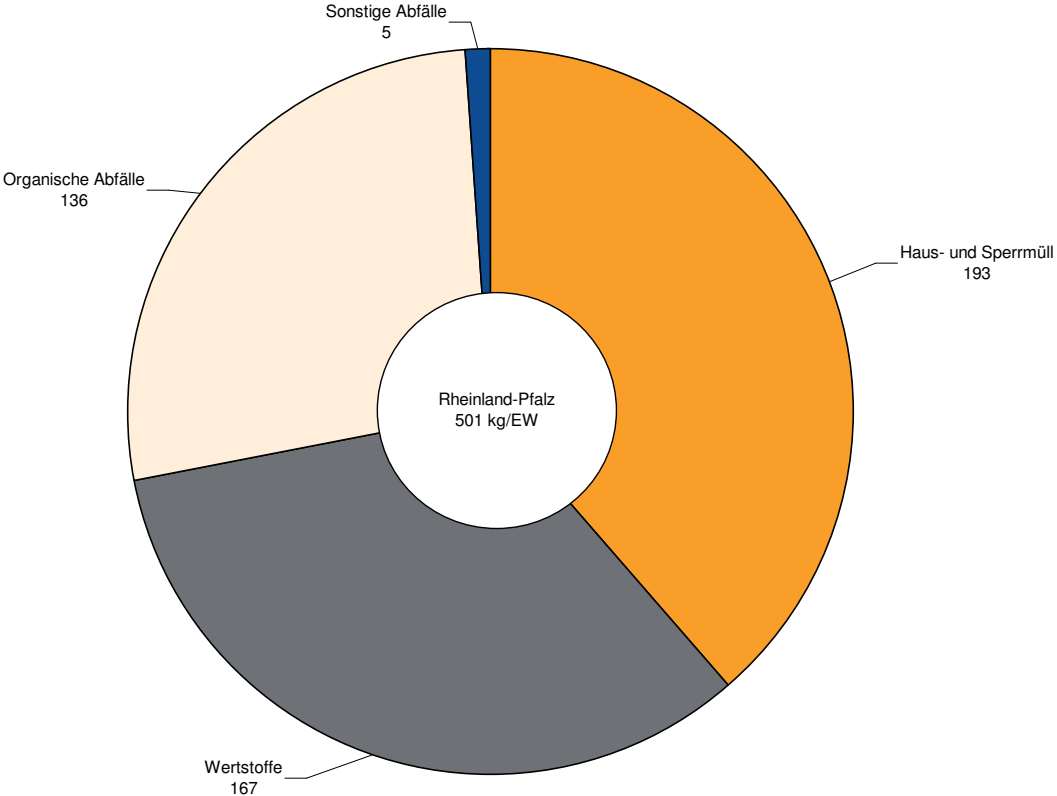
### **Wirtschaftszweig**

Grundlage für die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

### **Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte**

sind Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen insbesondere Elektro- und Elektronikaltgeräte sortenrein getrennt werden.

**Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2007 in Rheinland-Pfalz und in Deutschland in Kilogramm je Einwohner**



1. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2007  
nach Verwaltungsbezirken

Entsorgungsgebiet Kreisfreie Stadt / Landkreis	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon			
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe	
Tonnen					
Frankenthal (Pfalz), St.	26 838	12 519	6 719	7 474	126
Kaiserslautern, St.	52 502	26 337	8 439	17 365	360
Koblenz, St.	49 267	23 188	10 298	15 630	150
Landau i. d. Pfalz, St.	21 955	5 906	7 615	8 305	128
Ludwigshafen a. Rh., St.	86 151	42 178	18 078	25 311	584
Mainz, St.	93 882	44 690	18 416	29 284	1 491
Neustadt a. d. Weinstr., St.	35 003	11 001	11 709	12 091	202
Pirmasens, St.	21 747	7 258	6 564	7 755	170
Speyer, St.	23 818	9 288	5 959	8 452	119
Worms, St.	45 331	19 091	11 944	14 033	263
Zweibrücken, St.	14 481	6 390	2 878	5 135	78
Ahrweiler	61 614	26 133	13 519	21 407	555
Altenkirchen (Ww.)	59 107	15 003	22 456	19 830	1 818
Alzey-Worms	69 862	25 801	22 888	20 777	397
Bad Dürkheim	77 851	26 012	24 874	26 520	444
Bad Kreuznach	72 129	23 132	21 151	27 006	840
Bernkastel-Wittlich	54 929	22 616	12 826	19 040	446
Birkenfeld	47 637	14 101	18 431	14 831	273
Cochem-Zell	32 333	12 394	8 073	10 715	1 151
Donnersbergkreis	39 879	18 612	7 359	13 085	823
Eifelkreis Bitburg-Prüm	47 518	27 157	6 938	13 118	305
Germersheim	53 519	16 718	14 662	21 624	515
Kaiserslautern	83 013	21 677	32 187	27 293	1 856
Kusel	36 105	15 144	7 677	13 024	260
Mainz-Bingen	108 003	26 599	38 166	42 932	305
Mayen-Koblenz	105 733	48 201	22 150	34 326	1 056
Neuwied	91 266	28 551	32 090	29 900	725
Rhein-Hunsrück-Kreis	51 796	10 712	23 688	17 120	276
Rhein-Lahn-Kreis	64 575	28 629	17 943	17 746	257
Rhein-Pfalz-Kreis	65 925	23 894	15 043	26 525	464
Südliche Weinstraße	51 008	16 231	15 807	18 378	592
Südwestpfalz	39 679	19 131	4 029	16 257	262
Vulkaneifel	32 403	14 548	9 301	8 439	115
Westerwaldkreis	105 136	42 080	32 099	29 071	1 885
Trier, St./Trier-Saarburg	105 947	51 388	16 578	37 306	675
Rheinland-Pfalz	2 027 940	782 310	548 554	677 107	19 970
kreisfreie Städte <sup>2)</sup>	470 974	207 847	108 619	150 834	3 673
Landkreise <sup>2)</sup>	1 451 019	523 075	423 357	488 966	15 621

1) Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten. - 2) Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

2. Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2007  
je Einwohner nach Verwaltungsbezirken

Entsorgungsgebiet Kreisfreie Stadt / Landkreis	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon			
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe	
kg/a					
Frankenthal (Pfalz), St.	569,9	265,9	142,7	158,7	2,7
Kaiserslautern, St.	537,0	269,4	86,3	177,6	3,7
Koblenz, St.	464,4	218,6	97,1	147,3	1,4
Landau i. d. Pfalz, St.	509,8	137,2	176,8	192,9	3,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	526,0	257,5	110,4	154,5	3,6
Mainz, St.	473,9	225,6	93,0	147,8	7,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	652,0	204,9	218,1	225,2	3,8
Pirmasens, St.	519,3	173,3	156,8	185,2	4,1
Speyer, St.	470,0	183,3	117,6	166,8	2,3
Worms, St.	550,9	232,0	145,1	170,5	3,2
Zweibrücken, St.	417,1	184,1	82,9	147,9	2,3
Ahrweiler	477,3	202,4	104,7	165,8	4,3
Altenkirchen (Ww.)	438,1	111,2	166,4	147,0	13,5
Alzey-Worms	555,8	205,3	182,1	165,3	3,2
Bad Dürkheim	579,5	193,6	185,2	197,4	3,3
Bad Kreuznach	458,0	146,9	134,3	171,5	5,3
Bernkastel-Wittlich	485,9	200,1	113,5	168,4	3,9
Birkenfeld	550,9	163,1	213,2	171,5	3,2
Cochem-Zell	498,5	191,1	124,5	165,2	17,8
Donnersbergkreis	512,1	239,0	94,5	168,0	10,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	499,0	285,2	72,9	137,8	3,2
Germersheim	425,4	132,9	116,5	171,9	4,1
Kaiserslautern	769,5	200,9	298,4	253,0	17,2
Kusel	482,2	202,3	102,5	173,9	3,5
Mainz-Bingen	536,1	132,0	189,5	213,1	1,5
Mayen-Koblenz	496,5	226,4	104,0	161,2	5,0
Neuwied	497,0	155,5	174,8	162,8	4,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	496,8	102,7	227,2	164,2	2,7
Rhein-Lahn-Kreis	511,4	226,7	142,1	140,6	2,0
Rhein-Pfalz-Kreis	441,9	160,1	100,8	177,8	3,1
Südliche Weinstraße	463,9	147,6	143,8	167,1	5,4
Südwestpfalz	390,6	188,3	39,7	160,0	2,6
Vulkaneifel	515,9	231,6	148,1	134,4	1,8
Westerwaldkreis	520,6	208,4	159,0	144,0	9,3
Trier, St./Trier-Saarburg	432,6	209,8	67,7	152,3	2,8
Rheinland-Pfalz	501,3	193,4	135,6	167,4	4,9
kreisfreie Städte <sup>2)</sup>	512,4	226,1	118,2	164,1	4,0
Landkreise <sup>2)</sup>	503,5	181,5	146,9	169,7	5,4

1) Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24. 3. 2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten. - 2) Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

### 3. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen<sup>1)</sup> 2007 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen

Verpackungsart	Insgesamt	An Sortieranlagen			An Verwerterbetriebe		
		zusammen	im Inland	im Ausland	zusammen	im Inland	im Ausland
Tonnen							
Glas	-	-	-	-	-	-	-
Papier, Pappe, Karton	124 255	26 059	26 059	-	98 196	88 650	9 546
Metalle	3 264	714	714	-	2 550	2 550	-
eisenhaltige Metalle	1 930	48	48	-	1 882	1 882	-
Aluminium	691	666	666	-	25	25	-
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	643	-	-	-	643	643	-
Kunststoffe	13 578	3 483	3 483	-	10 095	8 585	1 510
Holz	23 441	2 485	2 485	-	20 956	20 956	-
Verbunde	228	99	99	-	129	129	-
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	28 835	24 828	24 828	-	4 007	4 007	-
Insgesamt	193 601	57 668	57 668	-	135 933	124 877	11 056
außerdem: Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	1 135	290	290	-	845	845	-

1) Einschließlich Verkaufsverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt wurden.

### 4. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen 2007 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen

Verpackungsart	Insgesamt	Je Einwohner	An Sortieranlagen			An Verwerterbetriebe (einschließlich Altstoffhandel)		
			zusammen	im Inland	im Ausland	zusammen	im Inland	im Ausland
	Tonnen	kg	Tonnen					
Gemischte Verpackungen (z. B. Leichtstoff-Fraktionen (LVP))	130 603	32,3	130 552	130 552	-	51	25	26
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	61 034	15,1	43 339	43 339	-	17 695	17 196	499
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	28 425	7,0	16 279	16 279	-	12 146	12 145	1
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	86 679	21,4	22 053	22 053	-	64 626	64 626	-
Kunststoffe, getrennt gesammelt	15 574	3,8	1 656	1 656	-	13 918	11 102	2 816
Metalle, getrennt gesammelt	274	0,1	68	68	-	206	206	-
Verbunde, getrennt gesammelt	19	0,0	13	13	-	6	6	-
Insgesamt	322 608	79,7	213 960	213 960	-	108 648	105 306	3 342

### 5. Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen<sup>1)</sup> 1996–2007 nach Verpackungsarten

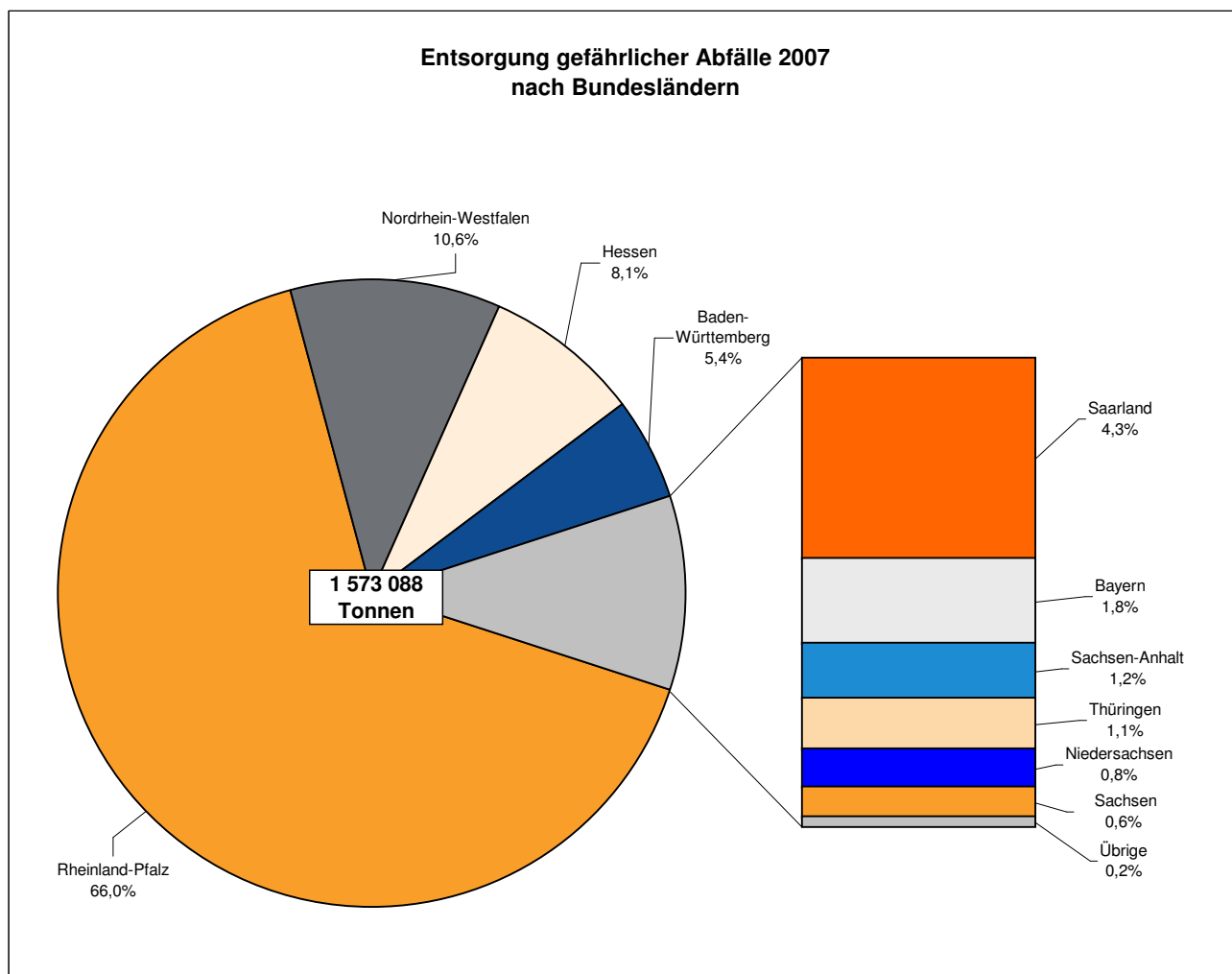
Jahr	Insgesamt	Gemischte Verpackungen (z.B. Leichtstoff-Fraktionen, LVP)	Verpackungen aus Papier Pappe, Karton	Gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	Farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	Kunststoffe	Metalle	Verbunde
Tonnen								
1996	321 896	106 887	76 198	47 400	88 318	911	1 686	496
1997	312 657	110 156	69 363	41 254	91 688	8	135	53
1998	314 556	108 045	71 652	39 886	94 717	42	214	-
1999	324 160	110 626	78 627	37 302	97 495	-	110	-
2000	331 154	117 514	80 069	37 987	95 439	49	96	-
2001	324 058	115 743	78 009	34 846	95 381	52	27	-
2002	329 387	127 431	77 367	32 393	91 499	55	642	-
2003	318 258	120 778	77 404	28 313	91 245	65	453	-
2004	308 427	123 183	73 065	29 012	82 698	83	386	-
2005	317 893	124 841	70 009	27 532	81 597	13 528	289	97
2006	317 805	133 256	57 489	25 986	86 266	14 219	336	253
2007	322 608	130 603	61 034	28 425	86 679	15 574	274	19
davon								
Systembetreiber	294 479	127 114	57 022	25 226	84 873	108	127	9
Selbstentsorger, -gemeinschaften	28 129	3 489	4 012	3 199	1 806	15 466	147	10

1) Bis 2004 bei privaten Endverbrauchern eingesammelt, ab 2005 zurückgenommene Verkaufsverpackungen von Systembetreibern und Selbstentsorgern/Selbstentsorgungsgemeinschaften.

## 6. Erzeugung gefährlicher Abfälle<sup>1)</sup> 1996–2007

Jahr	Insgesamt	Primärerzeugung		Sekundärerzeugung	Entsorgt in	
		zusammen	darunter Sammel- entsorgung		Rheinland- Pfalz	übrigen Bundesländern
Tonnen						
1996	342 173	326 484	27 053	15 689	186 631	155 541
1997	334 252	299 571	48 739	34 682	167 423	166 829
1998	416 281	376 978	47 217	39 302	233 383	182 898
1999	482 200	414 282	61 140	67 918	286 481	195 719
2000	723 353	648 808	67 951	74 545	435 049	288 305
2001	706 475	632 092	66 722	74 383	430 455	276 019
2002 <sup>2)</sup>	1 213 907	959 746	95 817	254 161	834 084	379 823
2003	1 295 981	989 938	85 962	306 043	809 999	485 982
2004	1 253 390	954 472	89 644	298 918	738 730	514 660
2005	1 741 353	1 396 083	95 180	345 270	1 183 865	557 488
2006	1 541 540	1 229 348	96 574	312 192	911 513	630 027
2007	1 573 088	1 185 862	98 553	387 226	1 037 734	535 353

1) Ohne firmenintern entsorgte Abfälle und ohne Abfallmenge, die im Ausland entsorgt wurde; bis 2000 einschließlich freiwilliger Rücknahmen gemäß § 25 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. - 2) Geänderte Abgrenzungen, siehe Berichtskreis und Methodik.





## 7. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle<sup>1)</sup> 2007 nach Wirtschaftszweigen

WZ	Wirtschaftszweig	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Rheinland-Pfalz	Nachbarländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundesländern
Anzahl	Tonnen					
A	Land- und Forstwirtschaft	5	1 795	1 795	-	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	1 370	1 242	71	58
D	Verarbeitendes Gewerbe	372	213 502	57 886	114 250	41 366
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6	937	343	456	138
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	866	52	814	-
DC	Ledergewerbe	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	13	1 492	682	740	70
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	18	3 894	1 887	1 996	10
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	2 604	846	509	1 249
DG	Chemische Industrie	50	66 053	10 215	34 175	21 663
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	42	10 132	4 605	4 257	1 271
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	32	21 588	18 415	1 445	1 729
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	93	59 316	9 051	41 540	8 725
DK	Maschinenbau	41	4 335	2 359	1 907	69
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	14	730	154	527	49
DM	Fahrzeugbau	34	22 413	6 318	12 406	3 689
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	23	19 143	2 959	13 480	2 703
E	Energie- und Wasserversorgung	37	22 537	7 953	12 471	2 113
F	Baugewerbe	736	558 876	494 024	63 674	1 178
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	60	7 644	2 542	4 506	596
H	Gastgewerbe	.	78	78	-	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	51	123 970	49 963	73 658	349
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	.	142	142	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	18	2 393	1 220	1 135	39
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	64	41 665	40 092	1 564	10
M	Erziehung und Unterricht	.	103	77	26	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	18	7 209	2 901	4 233	74
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	114	106 024	55 798	37 768	12 458
	Insgesamt	1 484	1 087 309	715 712	313 356	58 240

1) Ohne Sammelentsorgung. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

## 8. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle<sup>1)</sup> 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			
		insgesamt	entsorgt in		
			Rheinland-Pfalz	Nachbarländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundesländern
Anzahl	Tonnen				
Frankenthal (Pfalz), St.	17	5 589	4 571	937	81
Kaiserslautern, St.	38	21 793	11 751	10 042	-
Koblenz, St.	52	29 412	17 743	11 020	649
Landau i. d. Pfalz, St.	31	10 575	9 133	942	500
Ludwigshafen a. Rh., St.	65	68 826	36 243	15 174	17 408
Mainz, St.	77	50 061	22 062	26 900	1 099
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20	2 548	2 393	155	-
Pirmasens, St.	29	18 869	9 850	3 975	5 044
Speyer, St.	16	12 909	2 597	5 432	4 880
Trier, St.	38	21 894	17 117	4 650	127
Worms, St.	30	74 434	69 570	2 302	2 562
Zweibrücken, St.	21	9 553	8 870	474	209
Ahrweiler	28	11 068	8 057	2 933	78
Altenkirchen (Ww.)	51	13 658	7 071	4 820	1 768
Alzey-Worms	19	17 219	9 350	7 868	-
Bad Dürkheim	36	44 208	39 670	4 505	33
Bad Kreuznach	54	38 407	29 150	8 796	462
Bernkastel-Wittlich	51	36 718	35 868	189	661
Birkenfeld	47	23 444	14 184	7 029	2 231
Cochem-Zell	29	17 215	16 894	322	-
Donnersbergkreis	28	22 828	17 328	4 893	607
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	20 167	19 168	999	-
Germersheim	38	32 444	17 533	11 502	3 410
Kaiserslautern	45	54 987	41 765	13 204	19
Kusel	15	7 450	7 398	52	-
Mainz-Bingen	54	50 768	18 451	28 243	4 074
Mayen-Koblenz	79	33 721	6 691	20 015	7 015
Neuwied	65	34 748	16 911	15 332	2 506
Rhein-Hunsrück-Kreis	53	17 103	15 297	1 328	478
Rhein-Lahn-Kreis	62	50 938	33 133	17 610	194
Rhein-Pfalz-Kreis	17	7 187	5 983	919	285
Südliche Weinstraße	20	9 764	7 292	2 452	20
Südwestpfalz	24	11 350	10 144	1 153	53
Trier-Saarburg	54	22 467	21 075	1 196	197
Vulkaneifel	22	6 696	6 512	184	-
Westerwaldkreis	85	45 035	38 200	5 254	1 581
Rheinland-Pfalz	1 442	956 057	655 023	242 803	58 231
kreisfreie Städte	434	326 464	211 900	82 005	32 559
Landkreise	1 008	629 592	443 123	160 798	25 671

1) Ohne Sammelentsorgung und regional nicht zuzuordnende Erzeuger. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

## 9. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln

Abfallschlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Primärerzeuger <sup>1)</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			insgesamt	davon		entsorgt in		
				Primärerzeugung	Sammelentsorgung	Rheinland-Pfalz	Nachbarländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	.	72	58	14	14	-	58
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	48	9	40	41	7	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	649	503	146	26	623	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	25	2 069	1 717	352	527	747	794
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	91	50 006	48 481	1 525	4 334	26 892	18 780
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	86	10 096	8 185	1 911	5 863	2 742	1 491
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	1 555	348	1 207	918	468	169
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	21	21 488	21 473	15	613	18 825	2 050
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	77	10 726	9 643	1 083	3 093	6 908	724
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	118	26 393	23 145	3 248	10 025	12 081	4 287
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	207	47 922	18 235	29 687	26 892	18 894	2 136
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	42	4 837	3 942	895	1 107	2 365	1 365
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	108	9 807	5 402	4 405	6 410	2 705	691
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	118	46 723	30 693	16 030	16 064	23 134	7 526
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	984	813 864	777 696	36 168	653 299	158 908	1 657
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14	1 051	578	473	335	716	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	76	135 480	135 260	220	50 879	64 958	19 643
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	32	3 077	1 940	1 137	2 431	607	39
	Insgesamt	1 485	1 185 862	1 087 309	98 553	782 871	341 580	61 411

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als ein Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

## 10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger <sup>1)</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundes- ländern
Anzahl	Tonnen							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	.	72	58	14	14	-	58
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	1	14	-	14	14	-	-
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	.	58	58	-	-	-	58
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	48	9	40	41	7	-
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	4	48	9	40	41	7	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	649	503	146	26	623	-
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	4	566	432	134	14	552	-
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	.	83	71	11	11	71	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	25	2 069	1 717	352	527	747	794
06 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	10	513	423	90	217	288	9
	darunter							
06 01 02	Salzsäure	4	171	170	1	39	132	-
06 01 06	andere Säuren	4	225	142	82	177	47	-
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	6	289	210	79	95	184	9
	darunter							
06 02 05	andere Basen	5	264	200	64	86	169	9
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	.	169	139	30	21	43	105
06 04	metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	10	954	929	25	120	163	671
	darunter							
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	5	756	756	-	95	75	586
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	.	54	14	40	-	54	-
06 10	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	.	2	2	-	-	2	-
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	.	88	0	88	74	14	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	91	50 006	48 481	1 525	4 334	26 892	18 780
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA)	30	4 721	4 461	260	630	1 961	2 130
07 01 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	1 353	1 333	20	102	1	1 249

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger <sup>1)</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundes- ländern
Anzahl	Tonnen							
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutter- laugen	7	165	133	32	76	89	-
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutter- laugen	20	2 196	1 990	206	294	1 042	859
07 01 08	andere Reaktions- und Destilla- tionsrückstände	7	1 007	1 005	3	159	828	21
07 02	Abfälle aus HZVA von Kunst- stoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	30	4 994	4 366	627	1 736	1 335	1 923
	darunter							
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutter- laugen	7	404	397	7	42	362	-
07 02 08	andere Reaktions- und Destilla- tionsrückstände	22	3 497	2 876	620	905	833	1 759
07 02 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	1 040	1 040	-	752	125	164
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	18	3 045	2 947	98	257	1 965	823
	darunter							
07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutter- laugen	14	1 652	1 565	88	120	710	823
07 04	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holz- schutzmitteln (außer 03 02) und	.	7 694	7 694	-	13	4 138	3 543
07 05	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	7	10 192	10 182	10	308	8 628	1 255
	darunter							
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutter- laugen	5	5 180	5 172	8	145	4 866	169
07 06	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Wasch- mitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	19	1 625	1 171	454	654	786	184
	darunter							
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	670	603	67	158	502	10
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutter- laugen	5	392	255	137	161	125	105
07 06 08	andere Reaktions- und Destilla- tionsrückstände	10	528	283	245	299	160	69
07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemi- kalien und Chemikalien a. n. g.	10	17 735	17 660	75	734	8 079	8 922
	darunter							
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutter- laugen	6	5 599	5 536	64	538	4 172	889

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger <sup>1)</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundes- ländern
Anzahl	Tonnen							
07 07 08	andere Reaktions- und Destilla- tionsrückstände	3	8 739	8 739	-	117	588	8 033
08	Abfälle aus HZVA von Beschich- tungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	86	10 096	8 185	1 911	5 863	2 742	1 491
08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	67	7 311	5 785	1 526	4 316	1 643	1 352
	darunter							
08 01 11	Farb und Lackabfälle, die orga- nische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	37	2 473	1 352	1 121	1 927	495	51
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die or- ganische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	36	4 059	3 757	302	2 193	651	1 215
08 01 17	Abfälle aus der Farb- oder Lack- entfernung, die organische Löse- mittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	16	692	589	103	196	410	86
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	.	299	185	113	140	159	-
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisender Materialien)	24	2 486	2 215	271	1 406	940	139
	darunter							
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder an- dere gefährliche Stoffe enthalten	23	2 429	2 160	269	1 406	883	139
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	1 555	348	1 207	918	468	169
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	1 555	348	1 207	918	468	169
	darunter							
09 01 01	Entwickler und Aktivatorlösun- gen auf Wasserbasis	5	644	148	496	445	141	58
09 01 02	Offsetdruckplatten-Entwickler- lösungen auf Wasserbasis	4	318	137	181	191	113	14
09 01 04	Fixierbäder	5	480	63	417	275	162	44
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	21	21 488	21 473	15	613	18 825	2 050
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	3	710	710	-	-	710	-
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahl- industrie	.	4 052	4 052	-	-	3 446	606
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	4	146	146	-	25	92	29
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	.	15 035	15 035	-	570	13 657	808
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	1	-	1	1	-	-
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	.	1 074	1 074	-	-	526	548
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	.	273	273	-	-	273	-
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	.	71	64	7	7	4	60

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall-schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär-erzeuger <sup>1)</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins-gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär-erzeugung	Sammel-entsorgung	Rheinland-Pfalz	Nachbar-ländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundes-ländern
		Anzahl	Tonnen					
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	.	107	107	-	-	107	-
10 14	Abfälle aus Krematorien	.	18	11	7	9	9	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	77	10 726	9 643	1 083	3 093	6 908	724
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	75	10 659	9 576	1 083	3 093	6 841	724
	darunter							
11 01 05	saure Beizlösungen	21	2 464	2 164	299	357	2 075	32
11 01 06	Säuren a. n. g.	12	1 233	1 054	179	491	727	15
11 01 07	alkalische Beizlösungen	23	1 839	1 535	305	907	932	-
11 01 08	Phosphatierschlämme	8	528	519	9	51	38	439
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	24	3 214	3 073	142	697	2 278	239
11 01 11	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	17	1 255	1 138	117	579	676	-
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	67	67	-	-	67	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	118	26 393	23 145	3 248	10 025	12 081	4 287
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	115	25 597	22 548	3 050	9 891	11 420	4 287
	darunter							
12 01 07	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	7	497	496	2	44	434	18
12 01 09	halogenfreie Bearbeitungs-emulsionen und -lösungen	89	21 221	18 435	2 786	7 879	9 109	4 234
12 01 12	gebrauchte Wachse und Fette	4	445	350	96	143	300	2
12 01 14	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	9	403	324	79	256	147	-
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19	631	581	50	473	125	33
12 01 18	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	13	1 925	1 894	31	1 073	852	-
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	9	796	597	199	135	661	-
12 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten	9	796	597	199	135	661	-

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger <sup>1)</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundes- ländern
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	207	47 922	18 235	29 687	26 892	18 894	2 136
13 01	Abfälle von Hydraulikölen darunter	16	833	602	231	473	302	58
13 01 05	nichtchlorierte Emulsionen	9	602	390	212	350	194	58
13 01 10	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	7	229	211	18	121	108	-
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen darunter	82	15 910	4 012	11 897	5 276	8 871	1 763
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	77	14 035	3 880	10 155	5 250	7 039	1 746
13 02 08	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	4	1 817	81	1 736	-	1 802	15
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen darunter	6	213	98	114	29	73	111
13 03 07	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	5	148	70	78	3	40	106
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern darunter	125	28 986	12 861	16 125	20 448	8 351	187
13 05 01	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	10	1 197	721	476	542	656	-
13 05 02	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	54	9 100	5 714	3 386	7 490	1 594	15
13 05 03	Schlämme aus Einlaufschächten	26	7 062	3 837	3 225	4 316	2 611	135
13 05 06	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	4	396	374	21	73	322	-
13 05 08	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	57	10 888	1 942	8 945	7 701	3 153	34
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen darunter	9	1 338	326	1 012	605	715	18
13 07 01	Heizöl und Diesel	4	432	56	375	173	242	17
13 07 03	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	5	778	220	558	417	360	1
13 08	Ölabfälle a. n. g. darunter	5	643	335	308	61	582	-
13 08 02	andere Emulsionen	4	501	305	196	-	501	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	42	4 837	3 942	895	1 107	2 365	1 365
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum und Aerosoltreibgasen darunter	42	4 837	3 942	895	1 107	2 365	1 365
14 06 02	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	4	289	207	82	75	214	-
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	32	4 436	3 668	768	957	2 124	1 355

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.



noch: 10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger <sup>1)</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundes- ländern
Anzahl	Tonnen							
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	108	9 807	5 402	4 405	6 410	2 705	691
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	48	3 562	2 609	953	2 220	984	358
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	48	3 561	2 609	952	2 220	983	358
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	81	6 245	2 793	3 452	4 190	1 722	333
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	81	6 245	2 793	3 452	4 190	1 722	333
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	118	46 723	30 693	16 030	16 064	23 134	7 526
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	10	4 871	3 742	1 129	3 790	969	112
16 01 04	Altfahrzeuge	4	3 352	3 352	-	3 257	-	95
16 01 21	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	5	410	361	49	404	6	0
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	44	15 577	14 351	1 227	2 249	11 275	2 054
16 02 11	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	10	596	465	131	46	503	47
16 02 13	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	25	4 704	3 759	945	1 831	2 847	25
16 02 15	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	14	10 117	10 091	25	307	7 830	1 979
16 03	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	8	1 057	854	203	733	292	33
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	110	99	11	23	54	33
16 03 05	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	947	755	192	709	238	-
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	17	444	97	347	313	114	16
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	6	105	17	88	89	1	15

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger <sup>1)</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundes- ländern
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	5	115	32	83	69	46	-
16 05 08	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	9	141	40	101	79	61	1
16 06	Batterien und Akkumulatoren darunter	20	10 602	504	10 098	6 265	2 418	1 920
16 06 01	Bleibatterien	19	10 478	469	10 008	6 219	2 416	1 843
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	29	10 651	8 696	1 955	1 572	6 712	2 367
16 07 08	öhlhaltige Abfälle	19	9 148	7 421	1 726	1 267	5 805	2 076
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	11	1 503	1 275	228	305	907	291
16 08	gebrauchte Katalysatoren darunter	7	1 261	1 138	124	14	717	530
16 08 02	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	4	1 071	1 071	-	-	645	426
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	186	62	124	9	72	104
16 10	wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	4	1 128	187	941	949	180	-
16 11	gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	10	1 132	1 124	7	180	457	495
16 11 03	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	453	453	-	-	453	-
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	7	678	671	7	180	3	495
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	984	813 864	777 696	36 168	653 299	158 908	1 657
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	70	50 624	50 443	181	39 074	11 535	15
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	70	50 624	50 443	181	39 074	11 535	15
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	152	37 369	23 678	13 691	25 032	12 173	164
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	152	37 369	23 678	13 691	25 032	12 173	164
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	430	314 214	310 472	3 742	306 628	7 024	562
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumengemische	415	311 541	309 059	2 482	304 964	6 577	-
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	22	2 673	1 414	1 260	1 664	447	562

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeuger <sup>1)</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeugung	Sammel- entsorgung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundes- ländern
Anzahl	Tonnen							
17 04	Metalle (einschl. Legierungen) darunter	9	299	207	93	102	135	63
17 04 10	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7	210	123	87	19	129	63
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	200	385 978	381 787	4 191	262 831	122 669	478
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	194	291 977	287 786	4 191	232 838	58 662	478
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	8	94 001	94 001	-	29 993	64 008	-
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe darunter	263	23 251	9 333	13 918	18 602	4 501	148
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	66	3 246	1 280	1 966	2 987	260	-
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	240	19 941	8 052	11 889	15 553	4 240	148
17 09	sonstige Bau- und Abbruchabfälle	15	2 128	1 777	352	1 029	872	227
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	8	620	596	24	20	372	227
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	8	1 509	1 181	328	1 009	500	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14	1 051	578	473	335	716	0
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen darunter	12	1 019	547	473	304	715	0
18 01 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	12	975	542	432	293	682	-
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	4	31	31	-	30	1	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	76	135 480	135 260	220	50 879	64 958	19 643
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen darunter	16	46 653	46 652	1	1 324	27 798	17 532
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	18 722	18 722	-	-	10 962	7 759

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

noch: 10. Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten

Abfall-schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär-erzeuger <sup>1)</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins-gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär-erzeugung	Sammel-entsorgung	Rheinland-Pfalz	Nachbar-ländern <sup>2)</sup>	übrigen Bundes-ländern
Anzahl	Tonnen							
19 01 11	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	6	10 099	10 099	-	1 273	8 814	12
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10	16 007	16 006	1	51	7 087	8 869
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation) darunter	29	3 808	3 670	137	623	1 378	1 806
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	26	3 030	2 892	137	623	955	1 451
19 07	Deponiesickerwasser	12	68 830	68 830	-	47 427	21 403	-
19 07 02	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	12	68 830	68 830	-	47 427	21 403	-
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g. darunter	16	10 778	10 706	72	680	9 987	112
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	15	9 899	9 852	47	657	9 130	112
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	.	163	163	-	-	-	163
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	10	5 249	5 240	9	826	4 393	31
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	7	3 370	3 361	9	826	2 544	-
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1 879	1 879	-	-	1 848	31
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	32	3 077	1 940	1 137	2 431	607	39
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) darunter	32	3 077	1 940	1 137	2 431	607	39
20 01 13	Lösemittel	8	197	60	137	192	5	-
20 01 19	Pestizide	8	154	47	108	154	0	-
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlor-kohlenwasserstoffe enthalten	6	162	122	40	50	112	-
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	10	678	338	341	670	8	-
20 01 35	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	12	800	495	305	694	67	39
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	8	861	835	26	499	362	-
	Insgesamt	1 485	1 185 862	1 087 309	98 553	782 871	341 580	61 411

1) Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. - 2) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

## 11. Sekundärerzeugung gefährlicher Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Erzeugte Abfallmenge			
		ins- gesamt	davon entsorgt in		
			Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>1)</sup>	übrigen Bundes- ländern
Tonnen					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	67	58	10	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	-	5	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	760	105	266	389
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2 557	3	1 678	876
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 361	129	2 211	22
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3 618	968	1 811	839
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4 674	4 351	20	304
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2 509	-	2 454	56
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11 253	188	10 028	1 036
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10 177	806	6 381	2 989
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2 198	-	1 970	228
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	7 218	175	6 840	203
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	23 266	16 490	4 242	2 533
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	240 175	208 343	30 211	1 620
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	87	-	86	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	75 900	23 171	37 017	15 713
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	401	76	270	55
	Insgesamt	387 226	254 863	105 500	26 863

1) Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

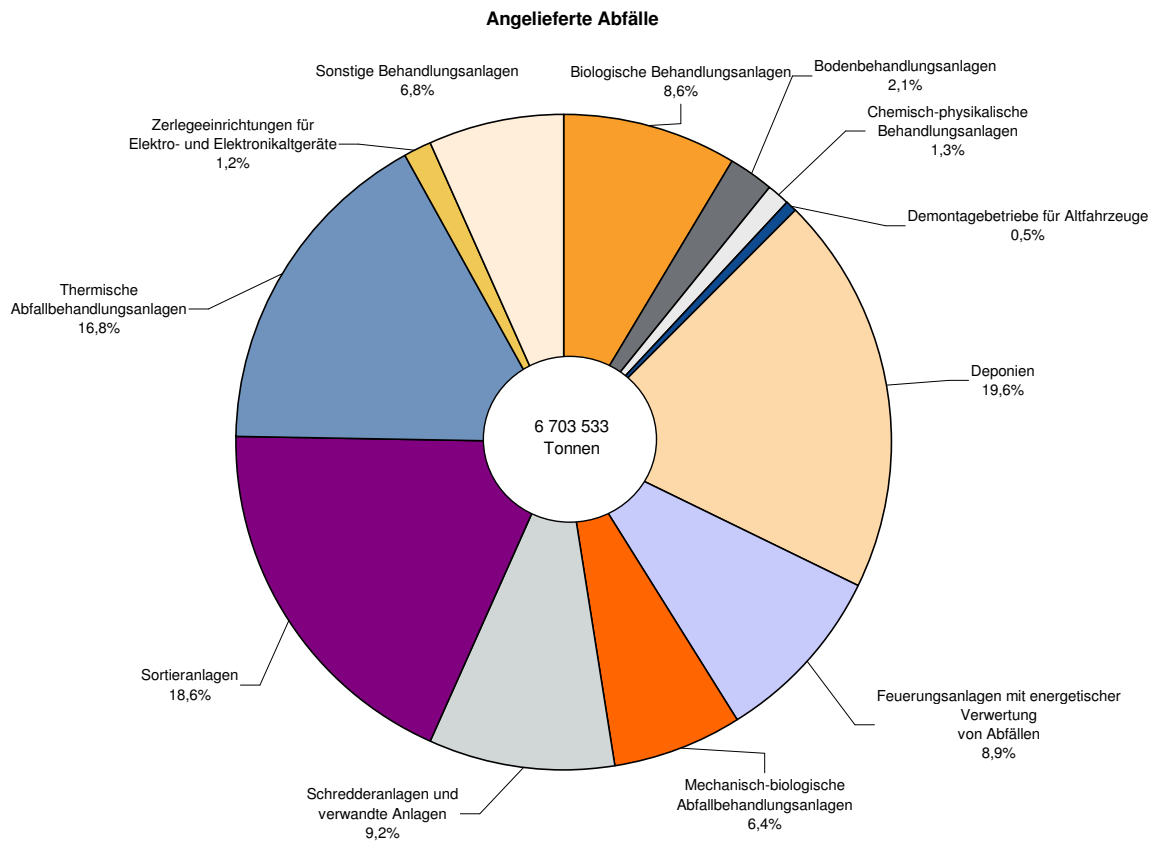
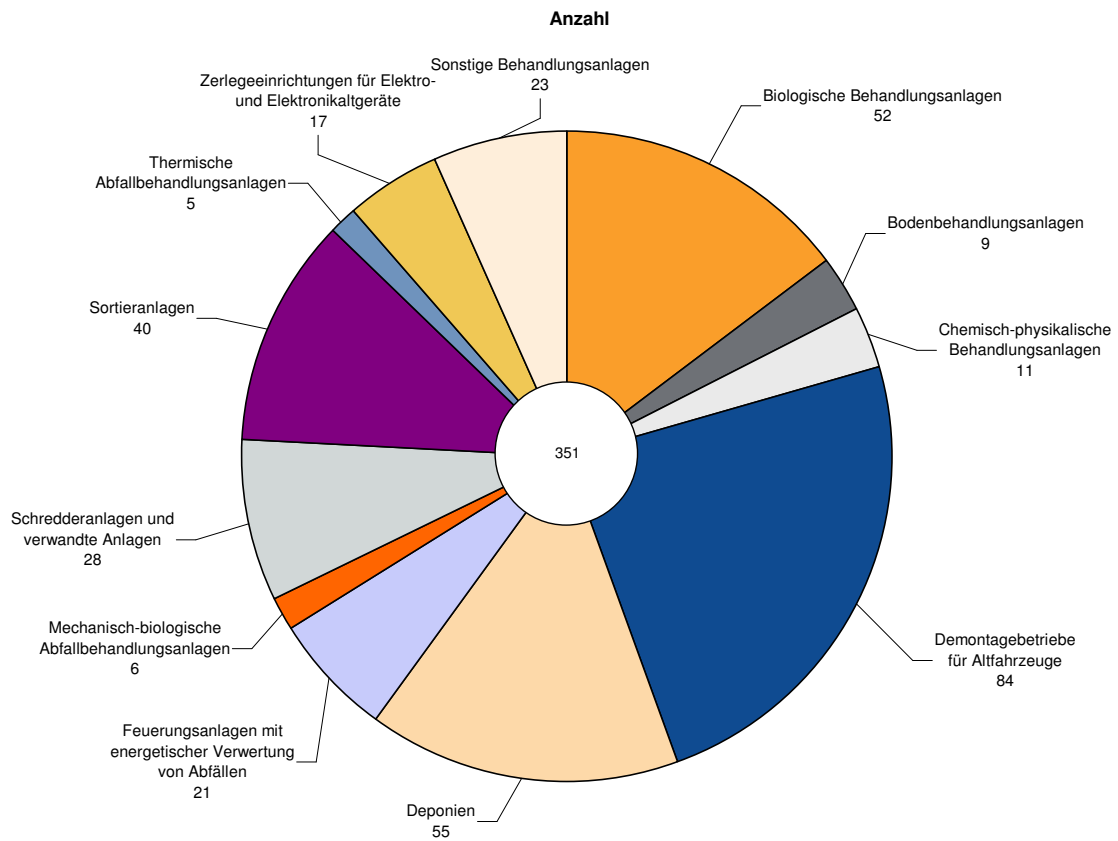
12. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Deponien	Thermische Abfall- behandlungs- anlagen	Feuerungs- anlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	Biologische Behandlungs- anlagen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	90 406	90 132	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	164 196	5	5 214	29 765	114 140
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	198 680	-	12 762	144 673	882
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	535	-	535	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	17	-	17	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	49 951	43 142	136	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	126 317	89	98 866	894	7 144
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4 999	45	2 519	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 722	-	30	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	71 456	10 549	-	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	24 483	32	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9 460	1 628	126	2 381	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	25 215	-	275	-	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	-	5	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	636 512	276	22 755	12 154	17
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	384 916	1 614	4 976	21 065	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 668 505	936 018	12 702	42 977	14 857
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	8 752	47	8 705	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 233 070	219 422	507 495	277 147	13 792
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 004 338	8 213	449 026	63 629	425 015
	Insgesamt	6 703 533	1 311 212	1 126 143	594 684	575 847

Abfälle 2007 nach Abfallkapiteln und Anlagearten

Sortier- anlagen	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektronik- altgeräte	Schredder- anlagen und verwandte Anlagen	Mechanisch- biologische Abfall- behandlungs- anlagen	Chemisch- physikalische Behandlungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge	Sonstige Behandlungs- anlagen	Abfall- schlüssel (EAV)
Tonnen								
-	-	-	-	275	-	-	-	01
10	-	-	1 311	3 120	3 432	-	7 200	02
1 234	-	1 524	-	-	632	-	36 972	03
-	-	-	-	-	-	-	-	04
-	-	-	-	-	-	-	-	05
-	-	-	-	412	129	-	6 132	06
551	-	6 622	-	3 968	1 205	-	6 977	07
-	-	-	-	27	-	-	2 407	08
-	-	-	-	1 692	-	-	-	09
7 186	-	-	-	19	3 087	-	50 616	10
-	-	-	-	23 926	-	-	525	11
260	-	-	5	4 613	-	-	446	12
-	-	-	-	24 594	303	-	43	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
487 069	-	10 564	202	472	-	-	103 004	15
1 942	50 366	113 971	-	6 792	-	31 729	152 460	16
112 707	30	397 114	1 216	130	77 555	-	73 199	17
-	-	-	-	0	-	-	-	18
82 218	-	20 534	47 101	14 630	40 083	-	10 648	19
556 989	27 301	65 368	379 482	3 760	17 281	-	8 273	20
1 250 167	77 696	615 697	429 317	88 430	143 707	31 729	458 902	

## Abfallentsorgungsanlagen 2007





## 13. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Tonnen						
	<u>nachrichtlich:</u>					
	gefährliche Abfälle	1 387 568	257 361	630 914	420 924	78 369
	nicht gefährliche Abfälle	5 315 965	570 742	3 196 022	1 464 670	84 530
	Insgesamt	6 703 533	828 103	3 826 936	1 885 594	162 899
01	darunter Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	90 406	3 544	2 275	84 588	-
01 05 05*	darunter öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	84 581	-	-	84 581	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	164 196	33 645	70 102	50 325	10 124
02 01 03	darunter Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	11 798	300	2 970	6 100	2 427
02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	40 242	3 580	36 662	-	-
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	23 837	-	4 991	18 846	-
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	26 906	-	8 231	13 683	4 991
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	54 501	29 765	13 864	8 621	2 252
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	198 680	156 928	17 550	23 861	342
03 01 05	darunter Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	89 703	63 158	15 571	10 974	-
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	105 144	93 770	-	11 032	342
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	49 951	43 276	1 684	4 425	567
06 03 14	darunter feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	41 182	41 159	23	-	-
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	5 781	450	1 161	3 603	567
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	126 317	97 573	17 754	7 573	3 418
07 02 08*	darunter andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7 591	7 061	530	-	-
07 02 13	Kunststoffabfälle	8 423	218	5 183	3 022	-
07 02 99	Abfälle a. n. g.	6 622	-	1 359	4 223	1 040
07 05 99	Abfälle a. n. g.	8 309	894	7 415	-	-
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11 589	11 555	35	-	-
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9 445	9 393	51	-	-
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	45 792	45 644	117	-	31
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4 999	711	4 152	135	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 722	-	1 220	502	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	71 456	21 516	12 063	26 089	11 788
10 04 01*	darunter Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	17 109	13 862	-	157	3 090

\* gefährliche Abfälle

noch: 13. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Tonnen						
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	6 993	287	-	3 602	3 104
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	18 654	-	4 327	11 666	2 661
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	8 394	-	6 024	1 153	1 217
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	24 483	23 900	583	-	-
	darunter					
11 01 05*	saure Beizlösungen	23 900	23 900	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9 460	3 012	5 296	827	324
	darunter					
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	6 790	2 381	3 482	603	324
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	25 215	712	20 564	3 669	270
	darunter					
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	8 662	445	7 150	1 067	-
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	9 803	15	7 870	1 657	261
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	636 512	2 384	368 966	263 852	1 310
	darunter					
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	48 877	34	32 755	16 086	2
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	49 816	218	35 759	12 621	1 217
15 01 03	Verpackungen aus Holz	26 796	702	16 966	9 126	2
15 01 06	gemischte Verpackungen	379 555	427	218 739	160 368	22
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	215 290	-	130 035	85 255	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	164 265	427	88 704	75 113	22
15 01 07	Verpackungen aus Glas	128 795	-	63 981	64 814	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	384 916	9 448	131 309	200 018	44 141
	darunter					
16 01 03	Altreifen	56 048	330	19 069	25 055	11 594
16 01 04*	Altfahrzeuge	30 035	-	25 726	3 363	946
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	31 000	-	15 052	14 708	1 240
16 01 17	Eisenmetalle	46 592	-	37 036	6 725	2 831
16 01 19	Kunststoffe	6 430	70	668	2 950	2 742
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	26 604	-	6 709	19 515	380
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	23 580	-	3 677	19 256	647
16 06 01*	Bleibatterien	130 150	-	16 674	91 185	22 291
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	11 159	-	48	10 093	1 018
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 668 505	118 709	1 051 764	452 071	45 961
	darunter					
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	58 375	18 062	27 898	12 416	-

\* gefährliche Abfälle

noch: 13. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfallschlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs-eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland-Pfalz	anderen Bundesländern	dem Ausland
Tonnen						
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	68 175	6 527	60 985	663	-
17 02 01	Holz	122 319	3 580	82 979	35 110	651
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	28 615	20	9 313	19 217	65
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	279 034	6 313	191 630	78 841	2 250
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	9 121	582	8 264	275	-
17 04 03	Blei	7 506	-	-	7 506	-
17 04 05	Eisen und Stahl	291 849	-	115 010	165 690	11 149
17 04 07	gemischte Metalle	30 965	-	9 696	20 033	1 236
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	324 785	78 618	202 804	24 407	18 956
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	183 908	2 375	161 340	20 192	-
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	43 032	902	24 930	17 200	-
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	40 969	-	22 656	18 313	-
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	29 351	438	19 692	669	8 552
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	133 876	-	104 069	29 806	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	8 752	99	8 401	252	-
	darunter					
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	8 057	-	7 860	197	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 233 070	310 268	548 561	352 082	22 160
	darunter					
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	19 442	-	19 442	-	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	27 936	-	21 466	6 470	-
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6 170	196	351	5 623	-
19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14 867	-	-	14 867	-
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	6 731	-	5 416	1 315	-
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	48 098	-	38 189	9 407	503
19 05 99	Abfälle a. n. g.	44 253	-	43 789	464	-
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	44 253	-	43 789	464	-
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	5 075	-	5 075	-	-
19 06 99	Abfälle a. n. g.	5 572	5 572	-	-	-
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	6 776	-	6 776	-	-
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	5 195	498	4 661	36	-
19 08 02	Sandfangrückstände	10 461	2 584	4 725	2 962	190

\* gefährliche Abfälle

noch: 13. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfallschlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs-eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland-Pfalz	anderen Bundesländern	dem Ausland
Tonnen						
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	54 027	120	14 110	34 797	5 000
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	6 733	58	-	6 675	-
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	297 584	297 530	-	54	-
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	53 801	-	40 365	13 436	-
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	32 288	-	27 384	4 904	-
19 12 04	Kunststoff und Gummi	10 509	-	920	4 958	4 631
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	25 571	-	11 648	6 887	7 036
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	237 950	-	99 745	133 460	4 745
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	71 167	-	52 326	18 840	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	71 167	-	52 326	18 840	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	40 565	-	20 961	19 604	-
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	7 687	-	7 687	-	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	178 572	136	116 028	62 409	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 004 338	2 334	1 564 674	414 835	22 495
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe	140 842	-	94 067	46 560	215
20 01 02	Glas	263 946	-	99 455	145 638	18 853
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	23 717	-	16 349	7 368	-
20 01 11	Textilien	7 967	-	1 992	4 221	1 754
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	6 938	-	5 212	1 672	54
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	12 493	-	7 187	4 682	624
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	7 983	-	4 724	3 113	147
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	31 917	-	16 812	15 105	-
20 01 40	Metalle	18 660	-	18 600	-	60
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	219 299	2 320	177 667	39 298	15
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	1 077 596	-	963 211	114 385	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	421 730	-	393 625	28 105	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	88 449	-	79 118	9 331	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	212 394	-	205 977	6 417	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	355 024	-	284 491	70 533	-
20 03 03	Straßenkehricht	22 059	12	16 018	6 029	-
20 03 07	Sperrmüll	158 272	-	135 076	23 195	-

\* gefährliche Abfälle

14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007  
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
Thermische Abfallbehandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	124 413	109 024	12 914	2 476
	nicht gefährliche Abfälle	1 001 730	892 852	108 854	25
	Insgesamt	1 126 143	1 001 876	121 768	2 500
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5 214	5 214	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	12 762	637	12 125	-
	darunter				
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugs-schlämme aus der mechanischen Abtrennung	10 741	-	10 741	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	98 866	96 180	308	2 378
	darunter				
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7 041	7 041	-	-
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11 544	11 544	-	-
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9 414	9 414	-	-
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	45 776	45 745	-	31
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 519	2 409	110	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	22 755	13 822	8 866	68
	darunter				
15 01 06	gemischte Verpackungen	21 854	13 029	8 826	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	21 854	13 029	8 826	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4 976	4 928	48	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	12 702	11 832	870	-
	darunter				
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	11 899	11 302	598	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	8 705	8 453	251	-
	darunter				
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	8 057	7 860	197	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	507 495	420 010	87 431	54
	darunter				
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5 562	-	5 562	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

\* gefährliche Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007  
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
noch: Thermische Abfallbehandlungsanlagen					
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	6 776	6 776	-	-
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	38 684	11 555	27 129	-
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	6 675	-	6 675	-
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	297 545	297 491	54	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	40 565	20 961	19 604	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	98 935	71 609	27 327	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	449 026	437 789	11 237	-
	darunter				
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	414 654	403 493	11 161	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	164 219	157 211	7 008	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	5 749	5 749	-	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	244 686	240 534	4 153	-
20 03 07	Sperrmüll	30 511	30 492	19	-
Bodenbehandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	68 515	38 640	14 454	15 421
	nicht gefährliche Abfälle	75 192	23 451	51 384	357
	Insgesamt	143 707	62 091	65 839	15 778
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3 432	3 432	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1 205	1 205	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3 087	-	3 087	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	77 555	46 368	15 766	15 421
	darunter				
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	64 678	35 176	14 081	15 421
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	9 069	7 601	1 468	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	40 083	2 158	37 925	-
	darunter				
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	8 816	-	8 816	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

\* gefährliche Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007  
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
noch: Bodenbehandlungsanlagen					
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	19 111	270	18 840	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	19 111	270	18 840	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	8 765	407	8 358	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17 281	8 762	8 504	15
20 03 03	darunter Straßenkehricht	12 625	6 671	5 954	-
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	66 497	60 610	5 084	803
	nicht gefährliche Abfälle	21 933	13 722	1 773	6 438
	Insgesamt	88 430	74 332	6 857	7 241
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3 120	2 239	405	476
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3 968	3 968	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 692	1 220	472	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	23 926	23 926	-	-
	darunter				
11 01 05*	saure Beizlösungen	23 900	23 900	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4 613	3 682	607	324
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	24 594	20 829	3 495	270
	darunter				
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	8 662	7 595	1 067	-
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	9 803	7 885	1 657	261
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6 792	6 325	259	209
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14 630	8 124	1 316	5 191
	darunter				
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	7 649	2 649	-	5 000
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3 760	2 988	-	772

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

\* gefährliche Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007  
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	30 035	25 726	3 363	946
	nicht gefährliche Abfälle	1 694	994	700	-
	Insgesamt	31 729	26 721	4 063	946
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	31 729	26 721	4 063	946
	darunter				
16 01 04*	Altfahrzeuge	30 035	25 726	3 363	946
Deponien					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	753 300	549 684	187 100	16 517
	nicht gefährliche Abfälle	557 912	525 072	32 294	546
	Insgesamt	1 311 212	1 074 755	219 394	17 063
	darunter				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	90 132	5 545	84 588	-
	darunter				
01 05 05*	ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	84 581	-	84 581	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	43 142	43 142	-	-
	darunter				
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	41 176	41 176	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10 549	6 741	3 261	546
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 628	1 581	47	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 614	1 577	37	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	936 018	796 937	122 564	16 517
	darunter				
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	55 244	42 933	12 311	-
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	59 739	59 214	525	-
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	278 985	197 894	78 841	2 250
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	7 751	7 481	270	-
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	259 890	246 028	10 326	3 535
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	173 854	155 130	18 724	-
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	10 908	10 908	-	-
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	8 642	8 554	88	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

\* gefährliche Abfälle



noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007  
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
noch: Deponien					
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	28 081	18 860	669	8 552
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	42 567	42 567	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	219 422	210 617	8 804	-
	darunter				
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	19 442	19 442	-	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	27 936	21 466	6 470	-
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	35 009	35 009	-	-
19 05 99	Abfälle a. n. g.	44 142	43 678	464	-
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	44 142	43 678	464	-
19 06 99	Abfälle a. n. g.	5 572	5 572	-	-
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	52 019	52 019	-	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	52 019	52 019	-	-
19 12 11	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	7 687	7 687	-	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	21 977	20 113	1 865	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8 213	8 139	74	-
	darunter				
20 03 03	Straßenkehrschutt	5 766	5 693	74	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	43 259	14 469	21 754	7 036
	nicht gefährliche Abfälle	551 425	324 697	221 480	5 248
	Insgesamt	594 684	339 166	243 234	12 284
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	29 765	29 765	-	-
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	29 765	29 765	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	144 673	142 673	2 000	-
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	50 903	48 903	2 000	-
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	93 770	93 770	-	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

\* gefährliche Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007  
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
noch: Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen					
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2 381	2 381	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	12 154	5 843	6 311	-
15 01 03	Verpackungen aus Holz	12 154	5 843	6 311	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	21 065	6 467	14 598	-
16 01 03	Altreifen	21 065	6 467	14 598	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	42 977	16 601	26 376	-
	darunter				
17 02 01	Holz	42 537	16 161	26 376	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	277 147	103 035	161 828	12 284
	darunter				
19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14 867	-	14 867	-
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	6 731	5 416	1 315	-
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	7 444	-	7 444	-
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	25 571	11 648	6 887	7 036
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	221 758	85 971	131 042	4 745
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	63 629	31 507	32 122	-
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	28 463	15 273	13 190	-
20 03 07	Sperrmüll	35 165	16 234	18 932	-
Biologische Behandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	9	9	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	575 838	478 554	87 637	9 648
	Insgesamt	575 847	478 563	87 637	9 648
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	114 140	61 724	42 768	9 648
	darunter				
02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	40 242	40 242	-	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

\* gefährliche Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007  
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
noch: Biologische Behandlungsanlagen					
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	23 759	4 913	18 846	-
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbe- handlung	23 786	5 993	13 278	4 515
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	15 887	6 059	7 577	2 252
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7 144	7 144	-	-
07 05 99	Abfälle a. n. g.	7 144	7 144	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	14 857	14 857	-	-
	darunter				
17 02 01	Holz	14 848	14 848	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufberei- tung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	13 792	6 945	6 847	-
	darunter				
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähn- lichen Abfällen	7 962	1 593	6 369	-
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Be- handlung von Siedlungsabfällen	5 003	5 003	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche ge- werbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	425 015	386 993	38 022	-
	darunter				
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	23 717	16 349	7 368	-
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	181 647	159 330	22 317	-
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	212 560	206 144	6 417	-
	darunter				
20030104	Abfälle aus der Biotonne	212 394	205 977	6 417	-
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	-	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	429 317	326 935	102 382	-
	Insgesamt	429 317	326 935	102 382	-
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirt- schaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungs- mitteln	1 311	259	1 052	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 216	59	1 157	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufberei- tung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	47 101	42 338	4 763	-
	darunter				
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	43 914	39 294	4 620	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

\* gefährliche Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007  
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
noch: Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen					
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	379 482	284 094	95 388	-
	darunter				
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	370 876	279 618	91 258	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	257 511	236 414	21 097	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	7 607	3 534	4 073	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	105 757	39 670	66 088	-
20 03 07	Sperrmüll	8 441	4 312	4 129	-
Schredderanlagen und verwandte Anlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	27 397	8 145	19 187	65
	nicht gefährliche Abfälle	588 300	298 828	259 455	30 016
	Insgesamt	615 697	306 973	278 642	30 081
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1 524	881	644	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6 622	1 359	4 223	1 040
07 02 99	Abfälle a. n. g.	6 622	1 359	4 223	1 040
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	10 564	8 263	2 300	-
15 01 03	Verpackungen aus Holz	10 564	8 263	2 300	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	113 971	65 129	33 176	15 665
	darunter				
16 01 03	Altreifen	33 600	12 169	9 836	11 594
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	29 313	14 065	14 008	1 240
16 01 17	Eisenmetalle	46 592	37 036	6 725	2 831
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	397 114	170 374	213 639	13 101
17 02 01	Holz	48 652	39 272	8 729	651
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	27 048	7 796	19 187	65
17 04 05	Eisen und Stahl	290 610	113 771	165 690	11 149
17 04 07	gemischte Metalle	30 804	9 535	20 033	1 236
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	20 534	15 829	4 705	-
	darunter				
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	15 476	13 536	1 940	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

\* gefährliche Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007  
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
noch: Schredderanlagen und verwandte Anlagen					
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	65 368	45 138	19 956	275
	darunter				
20 01 01	Papier und Pappe	9 700	7 086	2 399	215
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	30 055	14 989	15 066	-
20 01 40	Metalle	18 620	18 560	-	60
Sonstige Behandlungsanlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	221 398	58 013	129 341	34 044
	nicht gefährliche Abfälle	237 504	88 184	137 933	11 387
	Insgesamt	458 902	146 198	267 273	45 431
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7 200	1 100	6 100	-
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	7 200	1 100	6 100	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	36 972	28 170	8 802	-
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	36 972	28 170	8 802	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6 132	1 572	3 993	567
	darunter				
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	5 742	1 572	3 603	567
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6 977	3 977	3 000	-
	darunter				
07 02 13	Kunststoffabfälle	6 500	3 500	3 000	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 407	2 382	25	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	50 616	22 003	18 589	10 024
	darunter				
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	17 109	13 862	157	3 090
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	6 993	287	3 602	3 104
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	18 654	4 327	11 666	2 661
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	103 004	37 760	64 002	1 242
	darunter				
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	34 080	23 215	9 648	1 217
15 01 06	gemischte Verpackungen	67 460	13 918	53 520	22
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	67 460	13 918	53 520	22
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	152 460	17 153	109 016	26 291
	darunter				
16 01 19	Kunststoffe	5 682	190	2 750	2 742
16 06 01*	Bleibatterien	130 142	16 673	91 178	22 291
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	11 159	48	10 093	1 018

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

\* gefährliche Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007  
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
noch: Sonstige Behandlungsanlagen					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	73 199	28 910	43 367	922
	darunter				
17 04 03	Blei	7 506	-	7 506	-
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	31 937	14 737	17 200	-
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	32 327	14 102	18 225	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10 648	363	5 654	4 631
	darunter				
19 12 04	Kunststoff und Gummi	9 686	363	4 693	4 631
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8 273	2 003	4 516	1 754
	darunter				
20 01 11	Textilien	7 967	1 992	4 221	1 754
Sortieranlagen					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	2 612	2 612	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	1 247 555	786 668	440 817	20 070
	Insgesamt	1 250 167	789 280	440 817	20 070
	darunter				
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1 234	1 234	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7 186	4 816	1 153	1 217
	darunter				
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	6 727	4 357	1 153	1 217
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	487 069	304 719	182 350	-
	darunter				
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	48 790	32 719	16 071	-
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	15 507	12 540	2 966	-
15 01 06	gemischte Verpackungen	289 877	191 878	97 999	-
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	215 290	130 035	85 255	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	74 587	61 843	12 744	-
15 01 07	Verpackungen aus Glas	128 795	63 981	64 814	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 942	1 268	675	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	112 707	84 404	28 303	-
	darunter				
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	7 936	7 905	31	-

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

\* gefährliche Abfälle

noch: 14. An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007  
nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
noch: Sortieranlagen					
17 02 01	Holz	16 282	16 277	5	-
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	78 194	50 141	28 052	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	82 218	49 408	32 810	-
	darunter				
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	32 288	27 384	4 904	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	45 472	21 430	24 042	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	556 989	342 632	195 505	18 853
	darunter				
20 01 01	Papier und Pappe	127 857	83 696	44 161	-
20 01 02	Glas	263 946	99 455	145 638	18 853
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	79 484	73 933	5 550	-
	darunter				
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	75 070	69 812	5 258	-
20 03 07	Sperrmüll	81 345	81 230	115	-
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	50 132	21 344	27 727	1 061
	nicht gefährliche Abfälle	27 564	6 808	19 962	794
	Insgesamt	77 696	28 152	47 689	1 856
	darunter				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	50 366	11 189	38 147	1 030
	darunter				
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	26 413	6 628	19 405	380
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	19 114	1 818	16 649	647
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	27 301	16 962	9 512	826
	darunter				
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	6 938	5 212	1 672	54
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	12 493	7 187	4 682	624
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	7 701	4 442	3 113	147

1) Einschließlich betriebseigener Abfälle.

\* gefährliche Abfälle

### 15. Abfallentsorgungsanlagen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Anlageart	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe		Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	Sonstige
		zusammen	darunter Recycling		
Anzahl					
Deponien	68	6	1	57	5
darunter					
Deponien in der Stilllegungsphase	13	1	-	10	2
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	5	2	-	3	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	21	15	-	-	6
Biologische Behandlungsanlagen	52	3	1	32	17
Sortieranlagen	40	14	14	22	4
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	17	7	7	-	10
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	28	11	11	10	7
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	6	1	1	5	-
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	11	3	1	8	-
Bodenbehandlungsanlagen	9	2	2	5	2
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	84	17	16	1	66
Sonstige Behandlungsanlagen	23	20	9	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>364</b>	<b>101</b>	<b>63</b>	<b>144</b>	<b>119</b>

### 16. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Verbleib und Anlagearten

Anlageart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung	Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	An Verwerter
Deponien	202 410	178 121	24 288	-
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	248 808	773	248 035	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	52 801	16 215	20 447	16 139
Biologische Behandlungsanlagen	447 576	15 945	84 258	347 374
Sortieranlagen	1 236 591	23 535	477 952	735 105
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	78 492	1 603	52 882	24 007
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	609 655	3 081	162 614	443 961
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	350 204	165 036	182 885	2 283
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	46 438	6 572	13 458	26 408
Bodenbehandlungsanlagen	160 686	5 500	146 426	8 759
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	29 175	83	28 224	868
Sonstige Behandlungsanlagen	448 710	25 302	89 242	334 167
<b>Insgesamt</b>	<b>3 911 546</b>	<b>441 766</b>	<b>1 530 710</b>	<b>1 939 070</b>



## 17. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	234 517	62 848	62 561	132 717	117 093	38 952
	nicht gefährliche Abfälle	3 677 029	378 918	378 198	1 397 993	1 376 848	1 900 118
	Insgesamt	3 911 546	441 766	440 759	1 530 710	1 493 941	1 939 070
	darunter						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3 164	-	-	2 618	2 618	546
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	42 196	40	40	42 156	42 156	-
	darunter						
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	42 142	9	9	42 133	42 133	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	54 055	18 570	18 570	19 345	3 743	16 139
	darunter						
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	21 685	2 652	2 652	2 894	2 894	16 139
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	22 206	14 237	14 237	7 969	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9 839	509	509	5 238	5 238	4 092
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 120	175	175	803	803	142
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	11 529	50	50	9 770	9 747	1 709
15 01 06	gemischte Verpackungen	5 339	-	-	5 339	5 339	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	5 339	-	-	5 339	5 339	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	94 865	3 312	3 188	74 234	69 145	17 319
	darunter						
16 01 03	Altreifen	24 539	22	22	10 785	10 785	13 732
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	25 741	-	-	25 741	25 606	-
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	10 777	134	13	10 616	10 616	27
	darunter						
16021506*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	8 342	121	-	8 216	8 216	5
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	13 655	116	113	12 693	7 986	847
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	6 748	-	-	6 748	6 748	-

\* gefährliche Abfälle

noch: 17. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	167 629	9 450	9 450	83 943	83 871	74 235
	darunter						
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	5 837	47	47	5 790	5 790	-
17 02 01	Holz	15 529	-	-	14 892	14 892	636
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5 253	14	14	5 054	5 054	185
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	59 731	-	-	51 216	51 216	8 515
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	62 843	-	-	2 184	2 184	60 659
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3 501 641	408 502	407 625	1 277 813	1 261 830	1 815 326
	darunter						
19 01 07*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	18 828	-	-	18 828	18 828	-
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	9 272	5 340	5 340	3 932	3 932	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	231 034	3 659	3 659	227 375	227 375	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	16 102	3 685	3 685	12 417	12 417	-
19 02 99	Abfälle a. n. g.	312 290	-	-	-	-	312 290
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	312 290	-	-	-	-	312 290
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	95 854	77 929	77 929	9 134	9 134	8 792
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	56 333	-	-	10 091	10 091	46 242
19 05 99	Abfälle a. n. g.	142 459	-	-	111	111	142 348
	darunter						
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	142 348	-	-	-	-	142 348
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	10 248	2 018	2 018	-	-	8 230
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	5 075	72	72	5 003	5 003	-
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	32 550	5 056	5 056	-	-	27 494
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	118 253	-	-	36 333	36 333	81 920
19 06 99	Abfälle a. n. g.	5 567	5 567	5 567	-	-	-
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	21 716	21 716	21 716	-	-	-

\* gefährliche Abfälle

noch: 17. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	180 810	156 363	155 696	24 447	24 447	-
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	8 571	-	-	8 321	8 321	250
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	323 456	-	-	21 856	20 088	301 600
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	44 463	1 498	1 498	40 767	40 767	2 198
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme der- jenigen, die unter 19 10 05 fallen	30 616	3	3	30 613	30 613	-
19 12 01	Papier und Pappe	204 624	7 322	7 322	22 808	20 596	174 494
19120101	Untere Sorten	115 085	3 571	3 571	15 574	15 574	95 940
19120102	Mittlere Sorten	27 579	22	22	2 456	244	25 101
19120103	Bessere Sorten	13 238	914	914	1 851	1 851	10 473
19120104	Krafthaltige Sorten	18 841	2 815	2 815	-	-	16 026
19120105	Sondersorten	8 654	-	-	-	-	8 654
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	21 227	-	-	2 927	2 927	18 300
19 12 02	Eisenmetalle	82 966	-	-	34 258	31 660	48 708
19 12 03	Nichteisenmetalle	28 237	-	-	4 972	4 354	23 265
19 12 04	Kunststoff und Gummi	137 258	2 151	2 100	50 762	44 972	84 346
19 12 05	Glas	382 986	-	-	10 889	9 400	372 098
19120501	Weißglas	109 154	-	-	2 462	2 462	106 692
19120502	Braunglas	23 721	-	-	553	553	23 168
19120503	Grünglas	215 688	-	-	4 177	4 177	211 511
19120505	Mischglas	20 818	-	-	163	163	20 655
19120500	Glas nicht differenzierbar	13 606	-	-	3 534	2 046	10 072
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	40 437	1 390	1 230	524	524	38 524
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	185 281	-	-	122 289	122 289	62 993
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	64 151	14 684	14 684	31 088	31 088	18 380
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	64 151	14 684	14 684	31 088	31 088	18 380
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Ab- fällen)	100 448	-	-	100 448	100 448	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Mate- rialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	513 881	91 462	91 462	367 714	366 206	54 705
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Bö- den mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	70 658	-	-	70 414	70 414	244
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Ab- fälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	23 952	835	835	13 608	13 608	9 510
	darunter						
20 01 11	Textilien	7 829	-	-	553	553	7 276
20 03 07	Sperrmüll	7 984	-	-	7 984	7 984	-

\* gefährliche Abfälle

18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
Thermische Abfallbehandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u> gefährliche Abfälle	28 461	-	-	28 461	28 461	-
	nicht gefährliche Abfälle	220 347	773	773	219 574	219 574	-
	Insgesamt	248 808	773	773	248 035	248 035	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsan- lagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	248 808	773	773	248 035	248 035	-
	darunter						
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	18 828	-	-	18 828	18 828	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	219 637	63	63	219 574	219 574	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	7 804	-	-	7 804	7 804	-
Bodenbehandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u> gefährliche Abfälle	7 238	5 482	5 482	1 756	1 756	-
	nicht gefährliche Abfälle	153 448	18	18	144 671	144 671	8 759
	Insgesamt	160 686	5 500	5 500	146 426	146 426	8 759
	darunter						
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	68 146	5 427	5 427	54 204	54 204	8 515
	darunter						
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme der- jenigen, die unter 17 05 03 fallen	56 414	-	-	47 899	47 899	8 515
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsan- lagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	92 446	55	55	92 147	92 147	244
	darunter						
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	19 097	-	-	19 097	19 097	-
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Bö- den mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	70 658	-	-	70 414	70 414	244
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u> gefährliche Abfälle	11 829	2 893	2 893	8 870	8 870	66
	nicht gefährliche Abfälle	34 609	3 679	3 679	4 587	4 587	26 342
	Insgesamt	46 438	6 572	6 572	13 458	13 458	26 408
	darunter						
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	7 173	509	509	2 677	2 677	3 987

\* gefährliche Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
noch: Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen							
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 629	947	947	682	682	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	34 401	3 778	3 778	8 268	8 268	22 355
	darunter						
19 02 99	Abfälle a. n. g.	22 355	-	-	-	-	22 355
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	22 355	-	-	-	-	22 355
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	1 179	62	62	1 055	1 055	62
	nicht gefährliche Abfälle	27 997	21	21	27 170	27 035	806
	Insgesamt	29 175	83	83	28 224	28 089	868
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	28 848	31	31	27 983	27 849	834
	darunter						
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	25 741	-	-	25 741	25 606	-
Deponien							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	21 738	21 716	21 716	23	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	180 671	156 406	155 739	24 266	24 266	-
	Insgesamt	202 410	178 121	177 454	24 288	24 266	-
	darunter						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	202 387	178 121	177 454	24 266	24 266	-
	darunter						
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	21 716	21 716	21 716	-	-	-
19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	180 629	156 363	155 696	24 266	24 266	-

\* gefährliche Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen							
	<u>nachrichtlich:</u> gefährliche Abfälle	17 790	9 039	9 039	8 751	8 751	-
	nicht gefährliche Abfälle	35 012	7 176	7 176	11 696	11 696	16 139
	Insgesamt	52 801	16 215	16 215	20 447	20 447	16 139
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	22 657	3 341	3 341	3 177	3 177	16 139
	darunter						
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	21 685	2 652	2 652	2 894	2 894	16 139
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	29 864	12 621	12 621	17 243	17 243	-
	darunter						
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	9 272	5 340	5 340	3 932	3 932	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	11 397	3 596	3 596	7 801	7 801	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8 298	3 685	3 685	4 613	4 613	-
Biologische Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u> gefährliche Abfälle	-	-	-	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	447 576	15 945	15 945	84 258	84 258	347 374
	Insgesamt	447 576	15 945	15 945	84 258	84 258	347 374
	darunter						
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	2 045	-	-	2 045	2 045	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 692	1 692	1 692	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	439 573	14 252	14 252	77 998	77 998	347 323
	darunter						
19 02 99	Abfälle a. n. g.	30 757	-	-	-	-	30 757
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	30 757	-	-	-	-	30 757
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	21 474	3 549	3 549	9 134	9 134	8 792
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	55 734	-	-	9 492	9 492	46 242
19 05 99	Abfälle a. n. g.	141 959	-	-	111	111	141 848
	darunter						
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	141 848	-	-	-	-	141 848
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	8 230	-	-	-	-	8 230

\* gefährliche Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall-schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
noch: Biologische Behandlungsanlagen							
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	32 550	5 056	5 056	-	-	27 494
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	118 253	-	-	36 333	36 333	81 920
19 06 99	Abfälle a. n. g.	5 567	5 567	5 567	-	-	-
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	7 203	-	-	7 203	7 203	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	13 976	-	-	13 976	13 976	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4 214	-	-	4 214	4 214	-
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	1	-	-	1	1	-
	nicht gefährliche Abfälle	350 203	165 036	165 036	182 884	182 884	2 283
	Insgesamt	350 204	165 036	165 036	182 885	182 885	2 283
	darunter						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	342 211	165 036	165 036	174 892	174 892	2 283
	darunter						
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	74 380	74 380	74 380	-	-	-
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	5 003	-	-	5 003	5 003	-
19 12 02	Eisenmetalle	9 547	-	-	7 321	7 321	2 226
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	14 272	14 272	14 272	-	-	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	14 272	14 272	14 272	-	-	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	75 723	-	-	75 723	75 723	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	160 597	74 366	74 366	86 231	86 231	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7 977	-	-	7 977	7 977	-
	darunter						
20 03 07	Spermüll	7 976	-	-	7 976	7 976	-

\* gefährliche Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
Schredderanlagen und verwandte Anlagen							
	<u>nachrichtlich:</u> gefährliche Abfälle	44 434	1 390	1 230	4 581	4 581	38 464
	nicht gefährliche Abfälle	565 221	1 691	1 691	158 033	156 213	405 497
	Insgesamt	609 655	3 081	2 921	162 614	160 794	443 961
16	darunter Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	22 039	-	-	8 721	8 721	13 318
16 01 03	darunter Altreifen	21 999	-	-	8 681	8 681	13 318
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	17 575	-	-	17 564	17 564	10
17 02 01	darunter Holz	13 023	-	-	13 023	13 023	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanla- gen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	569 309	3 081	2 921	136 247	134 427	429 981
19 10 01	darunter Eisen- und Stahlabfälle	316 969	-	-	15 369	13 601	301 600
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	44 061	1 498	1 498	40 365	40 365	2 198
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 19 10 05 fallen	27 387	3	3	27 384	27 384	-
19 12 01	Papier und Pappe	10 286	-	-	-	-	10 286
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	10 286	-	-	-	-	10 286
19 12 02	Eisenmetalle	16 960	-	-	963	911	15 997
19 12 04	Kunststoff und Gummi	17 930	-	-	12 022	12 022	5 908
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	39 853	1 390	1 230	-	-	38 464
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	88 868	-	-	39 922	39 922	48 946
Sonstige Behandlungsanlagen							
	<u>nachrichtlich:</u> gefährliche Abfälle	87 021	21 673	21 673	65 307	49 705	42
	nicht gefährliche Abfälle	361 689	3 629	3 629	23 935	23 935	334 126
	Insgesamt	448 710	25 302	25 302	89 242	73 640	334 167
03	darunter Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zell- stoffen, Papier und Pappe	2 618	-	-	2 618	2 618	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	42 133	-	-	42 133	42 133	-
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	42 133	-	-	42 133	42 133	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	31 207	15 039	15 039	16 168	566	-
10 04 01*	darunter Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	22 206	14 237	14 237	7 969	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	2 561	-	-	2 561	2 561	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	9 806	132	132	9 675	9 675	-
16 06 06*	darunter getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	6 748	-	-	6 748	6 748	-

\* gefährliche Abfälle



noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
noch: Sonstige Behandlungsanlagen							
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	64 267	3 605	3 605	-	-	60 662
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	60 659	-	-	-	-	60 659
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	287 419	6 357	6 357	14 965	14 965	266 097
19 02 99	Abfälle a. n. g.	257 258	-	-	-	-	257 258
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	257 258	-	-	-	-	257 258
19 12 04	Kunststoff und Gummi	10 712	1 892	1 892	2 987	2 987	5 833
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	7 343	459	459	6 767	6 767	117
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7 929	100	100	553	553	7 276
20 01 11	darunter Textilien	7 829	-	-	553	553	7 276
Sortieranlagen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	1 945	-	-	1 700	1 700	245
	nicht gefährliche Abfälle	1 234 646	23 535	23 535	476 251	468 079	734 860
	Insgesamt	1 236 591	23 535	23 535	477 952	469 779	735 105
	darunter						
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	8 443	-	-	6 824	6 824	1 619
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 425	-	-	1 139	1 139	287
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13 321	-	-	10 984	10 984	2 337
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	1 212 338	23 535	23 535	458 677	450 505	730 126
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	5 600	-	-	5 600	5 600	-
19 12 01	Papier und Pappe	194 038	7 322	7 322	22 509	20 296	164 208
19120101	Untere Sorten	115 085	3 571	3 571	15 574	15 574	95 940
19120102	Mittlere Sorten	27 579	22	22	2 456	244	25 101
19120103	Bessere Sorten	13 238	914	914	1 851	1 851	10 473
19120104	Kraffthaltige Sorten	18 841	2 815	2 815	-	-	16 026
19120105	Sondersorten	8 654	-	-	-	-	8 654
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	10 641	-	-	2 628	2 628	8 014
19 12 02	Eisenmetalle	32 836	-	-	13 534	11 008	19 302

\* gefährliche Abfälle

noch: 18. Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
Tonnen							
noch: Sortieranlagen							
19 12 03	Nichteisenmetalle	22 704	-	-	3 766	3 166	18 938
19 12 04	Kunststoff und Gummi	99 747	151	151	27 028	25 683	72 568
19 12 05	Glas	378 793	-	-	10 832	9 344	367 961
19120501	Weißglas	109 154	-	-	2 462	2 462	106 692
19120502	Braunglas	23 721	-	-	553	553	23 168
19120503	Grünglas	215 688	-	-	4 177	4 177	211 511
19120505	Mischglas	20 818	-	-	163	163	20 655
19120500	Glas nicht differenzierbar	9 413	-	-	3 478	1 989	5 935
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	81 173	-	-	67 297	67 297	13 876
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	47 817	412	412	29 026	29 026	18 380
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	47 817	412	412	29 026	29 026	18 380
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Ab- fällen)	19 747	-	-	19 747	19 747	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Mate- rialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	323 339	15 651	15 651	253 105	253 105	54 584
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Ab- fälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 064	-	-	328	328	736
Zerlegeeinrichtungen							
	<u>nachrichtlich:</u>						
	gefährliche Abfälle	12 881	594	466	12 213	12 213	75
	nicht gefährliche Abfälle	65 611	1 010	957	40 669	29 651	23 932
	Insgesamt	78 492	1 603	1 422	52 882	41 864	24 007
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	29 409	510	386	26 019	21 064	2 881
	darunter						
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte ge- fährliche Bestandteile	10 727	124	3	10 576	10 576	27
	darunter						
16021506*	Kathodenstrahlröhren	8 342	121	-	8 216	8 216	5
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Be- standteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	13 655	116	113	12 693	7 986	847
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3 730	-	-	1 018	946	2 712
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsan- lagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	42 886	894	843	25 075	19 084	16 917
	darunter						
19 12 02	Eisenmetalle	21 747	-	-	11 732	11 712	10 015
19 12 04	Kunststoff und Gummi	8 852	108	57	8 707	4 262	37
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Ab- fälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 867	3	3	367	367	1 498

\* gefährliche Abfälle

19. Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle 2006 und 2007 nach ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	2006	2007
		Tonnen	
	<u>nachrichtlich:</u>		
	gefährliche Abfälle	252 097	336 723
	nicht gefährliche Abfälle	564 089	726 924
	Insgesamt	816 186	1 063 648
	darunter		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	1 917
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4 000	-
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	4 000	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	312	132
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2 973	3 389
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	462	512
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	178	151
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	697 523	836 858
	darunter		
17 01 01	Beton	9 063	6 107
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	12 457	6 386
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	25 354	22 635
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	174 418	178 882
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	6 937	13 934
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	63 995	112 784
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	389 481	457 050
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	1 206	30 986
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	5 446	53
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	110 467	220 201
	darunter		
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	89 853	188 181
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	10 932	4 157
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	10 932	4 157
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	-	7 335
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	7 096	16 655
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	260	489

\* gefährliche Abfälle

20. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2005–2007 nach ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Abbaustätten <sup>1)</sup>			Abfallmengen		
		2005	2006	2007	2005	2006	2007
		Anzahl			Tonnen		
	Insgesamt	132	132	126	3 752 995	4 905 255	5 546 596
	darunter						
17 01 01	Beton	19	17	16	61 297	36 836	66 417
17 01 02	Ziegel	5	5	7	2 469	1 341	3 873
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	13	14	11	76 521	147 684	223 970
17 03 02	Bitumengemische	9	8	5	27 964	10 704	8 685
17 05 04	Boden und Steine	130	129	124	3 535 000	4 580 312	5 167 994
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	4	.	.	35 325	41 388	40 260

1) Mehrfachzählungen möglich, nur Anlagen mit angelieferten Abfallmengen.

<b>Statistisches Landesamt</b> <b>Rheinland-Pfalz</b> Abteilung 322 56128 Bad Ems	<b>Abfallkatalog auf Basis des Europäischen</b> <b>Abfallverzeichnisses 2002</b> <b>- Berichtsjahr 2007 -</b>	<b>EAV</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Auszüge aus der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619).

## Abfallbezeichnung (§ 2 Abs. 2 AVV)

Zur Bezeichnung sind die Abfälle den im Abfallverzeichnis mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel gekennzeichneten Abfallarten zuzuordnen. Die Zuordnung zu den Abfallarten erfolgt unter den im Abfallverzeichnis vorgegebenen Kapiteln (zweistellige Kapitelüberschrift) und Gruppen (vierstellige Kapitelüberschrift). Innerhalb einer Gruppe ist die speziellere vor der allgemeineren Abfallart maßgebend. Die weiteren Vorgaben für die Zuordnung der Abfälle in Nummer 2 der Einleitung des Abfallverzeichnisses sind einzuhalten.

## Zuordnung (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV - Teil II (Einleitung) Punkt 2

Die verschiedenen Abfallarten in diesem Verzeichnis sind vollständig definiert durch den sechsstelligen Abfallschlüssel und die entsprechenden zwei- bzw. vierstelligen Kapitelüberschriften. Deshalb ist ein Abfall im Verzeichnis in den folgenden vier Schritten zu bestimmen:

- a) Bestimmung der Herkunft der Abfälle in den Kapiteln 01 bis 12 bzw. 17 bis 20 und des entsprechenden sechsstelligen Abfallschlüssels (ausschließlich der auf 99 endenden Schlüssel dieser Kapitel). Eine bestimmte Anlage muss ihre Abfälle je nach der Tätigkeit gegebenenfalls auf mehrere Kapitel aufteilen. So kann z.B. ein Automobilhersteller seine Abfälle je nach Prozessstufe unter Kapitel 12 (Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen), 11 (anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung) und 08 (Abfälle aus der Anwendung von Überzügen) finden. Anmerkung: Getrennt gesammelte Verpackungsabfälle (einschließlich Mischverpackungen aus unterschiedlichen Materialien) werden nicht in 20 01, sondern in 15 01 eingestuft.
- b) Lässt sich in den Kapiteln 01 bis 12 und 17 bis 20 kein passender Abfallschlüssel finden, dann müssen zur Bestimmung des Abfalls die Kapitel 13, 14 und 15 geprüft werden.
- c) Trifft keiner dieser Abfallschlüssel zu, dann ist der Abfall gemäß Kapitel 16 zu bestimmen.
- d) Fällt der Abfall auch nicht unter Kapitel 16, dann ist der auf 99 endende Schlüssel (Abfälle a. n. g.) in dem Teil des Verzeichnisses zu verwenden, der in Schritt 1 bestimmten abfallerzeugenden Tätigkeit entspricht.

## Abfallkapitel

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)
- 14 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

Das folgende Verzeichnis können Sie auch über die Internetadresse:

 <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/Abfallkatalog.pdf> herunterladen.

**Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002****- Berichtsjahr 2007 -**

Erläuterungen:

\* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

**TM** Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AE/AVA, AE/BOD, AE/CPB, AE/DEP, AE/FEU, AE/KOM, AE/MBA, AE/SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

**ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN****Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen**

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen  
01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

**Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen**

- 01 03 04\* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz  
01 03 05\* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten  
01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen  
01 03 07\* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen  
01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen  
01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt  
01 03 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen**

- 01 04 07\* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen  
01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
01 04 09 Abfälle von Sand und Ton  
01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen  
01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
01 04 99 Abfälle a. n. g.

**Bohrschlämme und andere Bohrabfälle**

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen  
01 05 05\* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**  
01 05 06\* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen

- 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen  
01 05 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN****Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei**

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe  
02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe  
02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)  
02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt  
02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft  
02 01 08\* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten  
02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen  
02 01 10 Metallabfälle  
02 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs**

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 02 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse**

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen  
02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen  
02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln  
02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 03 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Zuckerherstellung**

- 02 04 01 Rübenerde  
02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm  
02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 04 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Milchverarbeitung**

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 05 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren**

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen  
02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 06 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)**

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials  
02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation  
02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung  
02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
02 07 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE****Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln**

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle  
03 01 04\* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten  
03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen  
03 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Holzkonservierung**

- 03 02 01\* Halogenfreie organische Holzschutzmittel  
03 02 02\* chlororganische Holzschutzmittel  
03 02 03\* metallorganische Holzschutzmittel  
03 02 04\* anorganische Holzschutzmittel  
03 02 05\* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe**

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle  
03 03 02 Sulfit- und Sulfat-Schlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)  
03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling **TM**  
03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen  
03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling  
03 03 09 Kalkschlammabfälle  
03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2007 -

- 03 03 11** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen **TM**
- 03 03 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

#### Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01** Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02** geäschertes Leimleder
- 04 01 03\*** Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04** chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05** chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06** chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 04 01 07** chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 04 01 08** chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09** Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09** Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10** organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14\*** Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15** Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16\*** Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17** Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 04 02 20** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen **TM**
- 04 02 21** Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22** Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

#### Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02\*** Entsalzungsschlämme
- 05 01 03\*** Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04\*** saure Alkylschlämme
- 05 01 05\*** verschüttetes Öl
- 05 01 06\*** ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07\*** Säureteere
- 05 01 08\*** andere Teere
- 05 01 09\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 05 01 10** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen **TM**
- 05 01 11\*** Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12\*** säurehaltige Öle
- 05 01 13** Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung **TM**
- 05 01 14** Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**
- 05 01 15\*** gebrauchte Filtertone
- 05 01 16** schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
- 05 01 17** Bitumen
- 05 01 99** Abfälle a. n. g. **TM**

#### Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01\*** Säureteere
- 05 06 03\*** andere Teere

- 05 06 04** Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**

- 05 06 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01\*** quecksilberhaltige Abfälle
- 05 07 02** schwefelhaltige Abfälle
- 05 07 99** Abfälle a. n. g. **TM**

### ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

#### Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01\*** Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02\*** Salzsäure
- 06 01 03\*** Flusssäure
- 06 01 04\*** Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05\*** Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06\*** andere Säuren
- 06 01 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01\*** Calciumhydroxid
- 06 02 03\*** Ammoniumhydroxid
- 06 02 04\*** Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05\*** andere Basen
- 06 02 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11\*** feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13\*** feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14** feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15\*** Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16** Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99** Abfälle a. n. g.

#### Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03\*** arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04\*** quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05\*** Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99** Abfälle a. n. g.

#### Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 06 05 03** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen **TM**

#### Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Schwefelungsprozessen

- 06 06 02\*** Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03** sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01\*** asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02\*** Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03\*** quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04\*** Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02\*** gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02** phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03\*** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02\*** Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01\*** anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 02\*** Industrieruß
- 06 13 03** Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 04\*** Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

#### Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04\*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 01 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen **TM**
- 07 01 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04\*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 02 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen **TM**
- 07 02 13** Kunststoffabfälle

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2007 -

- 07 02 14\*** Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15** Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16\*** gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17** siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
- 07 02 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)**
- 07 03 01\*** wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 03 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 03 04\*** andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 03 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 03 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen **TM**
- 07 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden**
- 07 04 01\*** wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 04 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 04 04\*** andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 04 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 04 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen **TM**
- 07 04 13\*** feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika**
- 07 05 01\*** wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 05 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 05 04\*** andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 05 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 05 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen **TM**
- 07 05 13\*** feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14** feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln**
- 07 06 01\*** wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 06 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 06 04\*** andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 06 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 06 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen **TM**
- 07 06 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.**
- 07 07 01\*** wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 07 03\*** halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 07 04\*** andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen
- 07 07 07\*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08\*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 09\*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10\*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 11\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 07 12** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen **TM**
- 07 07 99** Abfälle a. n. g.
- ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN**
- Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken**
- 08 01 11\*** Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12** Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13\*** Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14** Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15\*** wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16** wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17\*** Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18** Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19\*** wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20** wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21\*** Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)**
- 08 02 01** Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02** wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03** wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Druckfarben**
- 08 03 07** wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08** wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12\*** Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13** Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14\*** Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15** Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16\*** Abfälle von Ätzlösungen
- 08 03 17\*** Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18** Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19\*** Dispersionsöl
- 08 03 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)**
- 08 04 09\*** Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10** Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11\*** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 12** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 08 04 13\*** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 14** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 08 04 15\*** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 16** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 08 04 17\*** Harzöle
- 08 04 99** Abfälle a. n. g.
- Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle**
- 08 05 01\*** Isocyanatabfälle
- ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE**
- Abfälle aus der fotografischen Industrie**
- 09 01 01\*** Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 02\*** Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis



# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2007 -

- 09 01 03\*** Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis  
**09 01 04\*** Fixierbäder  
**09 01 05\*** Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder  
**09 01 06\*** silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle  
**09 01 07** Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten  
**09 01 08** Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten  
**09 01 10** Einwegkameras ohne Batterien  
**09 01 11\*** Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen  
**09 01 12** Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen  
**09 01 13\*** wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen  
**09 01 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

#### Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt  
**10 01 02** Filterstäube aus Kohlefeuerung  
**10 01 03** Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz  
**10 01 04\*** Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung  
**10 01 05** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form  
**10 01 07** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen  
**10 01 09\*** Schwefelsäure  
**10 01 13\*** Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen  
**10 01 14\*** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 01 15** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen  
**10 01 16\*** Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 01 17** Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen  
**10 01 18\*** Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 01 19** Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen  
**10 01 20\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **[TM]**  
**10 01 21** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen **[TM]**  
**10 01 22\*** wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten **[TM]**  
**10 01 23** wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen **[TM]**  
**10 01 24** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung  
**10 01 25** Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke  
**10 01 26** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **[TM]**  
**10 01 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01** Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke  
**10 02 02** unbearbeitete Schlacke  
**10 02 07\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 02 08** Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen  
**10 02 10** Walzzunder  
**10 02 11\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **[TM]**  
**10 02 12** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen **[TM]**  
**10 02 13\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 02 14** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen  
**10 02 15** andere Schlämme und Filterkuchen **[TM]**  
**10 02 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02** Anodenschrott  
**10 03 04\*** Schlacken aus der Erstschnmelze  
**10 03 05** Aluminiumoxidabfälle  
**10 03 08\*** Salzschlacken aus der Zweitschnmelze  
**10 03 09\*** schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze  
**10 03 15\*** Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt  
**10 03 16** Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt  
**10 03 17\*** teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung  
**10 03 18** Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen  
**10 03 19\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält  
**10 03 20** Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt  
**10 03 21\*** andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentstaub), die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 03 22** Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlentstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen  
**10 03 23\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 03 24** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen  
**10 03 25\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 03 26** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen  
**10 03 27\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **[TM]**  
**10 03 28** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen **[TM]**  
**10 03 29\*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen  
**10 03 30** Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen  
**10 03 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 10 04 01\*** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)  
**10 04 02\*** Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)  
**10 04 03\*** Calciumarsenat  
**10 04 04\*** Filterstaub  
**10 04 05\*** andere Teilchen und Staub  
**10 04 06\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung

- 10 04 07\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
**10 04 09\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **[TM]**  
**10 04 10** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen **[TM]**  
**10 04 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 10 05 01** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)  
**10 05 03\*** Filterstaub  
**10 05 04** andere Teilchen und Staub  
**10 05 05\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
**10 05 06\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
**10 05 08\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **[TM]**  
**10 05 09** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen **[TM]**  
**10 05 10\*** Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben  
**10 05 11** Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen  
**10 05 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)  
**10 06 02** Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)  
**10 06 03\*** Filterstaub  
**10 06 04** andere Teilchen und Staub  
**10 06 06\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
**10 06 07\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
**10 06 09\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **[TM]**  
**10 06 10** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen **[TM]**  
**10 06 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)  
**10 07 02** Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)  
**10 07 03** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
**10 07 04** andere Teilchen und Staub  
**10 07 05** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
**10 07 07\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **[TM]**  
**10 07 08** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen **[TM]**  
**10 07 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 10 08 04** Teilchen und Staub  
**10 08 08\*** Salzschlacken (Erst- und Zweitschnmelze)  
**10 08 09** andere Schlacken  
**10 08 10\*** Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben  
**10 08 11** Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen  
**10 08 12\*** teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung  
**10 08 13** kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen  
**10 08 14** Anodenschrott  
**10 08 15\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält  
**10 08 16** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2007 -

- 10 08 17\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 08 18** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
- 10 08 19\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 08 20** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen TM
- 10 08 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl**
- 10 09 03** Ofenschlacke
- 10 09 05\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 09 06** Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
- 10 09 07\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 09 08** Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
- 10 09 09\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 09 10** Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 09 09 fällt
- 10 09 11\*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
- 10 09 13\*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
- 10 09 15\*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
- 10 09 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen**
- 10 10 03** Ofenschlacke
- 10 10 05\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 10 06** Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
- 10 10 07\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 10 08** Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
- 10 10 09\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 10 10** Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 10 09 fällt
- 10 10 11\*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
- 10 10 13\*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
- 10 10 15\*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
- 10 10 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen**
- 10 11 03** Glasfaserabfall
- 10 11 05** Teilchen und Staub
- 10 11 09\*** Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 10 11 10** Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
- 10 11 11\*** Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
- 10 11 12** Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt
- 10 11 13\*** Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 14** Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19\*** feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 11 20** feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM
- 10 11 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug**
- 10 12 01** Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03** Teilchen und Staub
- 10 12 05** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06** verworfene Formen
- 10 12 08** Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11\*** Gasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12** Gasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 10 12 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen**
- 10 13 01** Abfälle von Rohmenge vor dem Brennen
- 10 13 04** Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06** Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09\*** asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10** Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11** Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14** Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Krematorien**
- 10 14 01\*** quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung
- ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE**
- Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)**
- 11 01 05\*** saure Beizlösungen
- 11 01 06\*** Säuren a. n. g.
- 11 01 07\*** alkalische Beizlösungen
- 11 01 08\*** Phosphatierschlämme
- 11 01 09\*** Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 01 10** Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM
- 11 01 11\*** wässrige Spüflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12** wässrige Spüflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13\*** Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14** Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15\*** Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16\*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98\*** andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie**
- 11 02 02\*** Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03** Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05\*** Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06** Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07\*** andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 02 99** Abfälle a. n. g. TM
- Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen**
- 11 03 01\*** cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02\*** andere Abfälle
- Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung**
- 11 05 01** Hartzink
- 11 05 02** Zinkasche
- 11 05 03\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04\*** gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99** Abfälle a. n. g.
- ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN**
- Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen**
- 12 01 01** Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02** Eisenstaub und -teile

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2007 -

- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06\* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07\* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08\* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 09\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 10\* synthetische Bearbeitungsöle
- 12 01 12\* gebrauchte Wachse und Fette
- 12 01 13 Schweißabfälle
- 12 01 14\* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen TM
- 12 01 16\* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 12 01 18\* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 12 01 19\* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 12 01 20\* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
- 12 01 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

- 12 03 01\* wässrige Waschflüssigkeiten TM
- 12 03 02\* Abfälle aus der Dampfentfettung TM

### ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

#### Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01\* Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 13 01 04\* chlorierte Emulsionen
- 13 01 05\* nichtchlorierte Emulsionen
- 13 01 09\* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 10\* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 11\* synthetische Hydrauliköle
- 13 01 12\* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 13 01 13\* andere Hydrauliköle

#### Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04\* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 05\* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 06\* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 07\* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 08\* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

#### Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01\* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 13 03 06\* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 13 03 07\* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 13 03 08\* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 09\* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle

- 13 03 10\* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

#### Bilgenöle

- 13 04 01\* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 13 04 02\* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 13 04 03\* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

#### Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01\* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 02\* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 03\* Schlämme aus Einlaufschächten
- 13 05 06\* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 07\* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 08\* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

#### Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01\* Heizöl und Diesel
- 13 07 02\* Benzin
- 13 07 03\* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

#### Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01\* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 13 08 02\* andere Emulsionen
- 13 08 99\* Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

#### Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01\* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
- 14 06 02\* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 03\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 04\* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 14 06 05\* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

### VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

#### Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
- 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
- 15 01 03 Verpackungen aus Holz
- 15 01 04 Verpackungen aus Metall
- 15 01 05 Verbundverpackungen
- 15 01 06<sup>2)</sup> gemischte Verpackungen
- 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
- 15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 15 01 07 Verpackungen aus Glas
- 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
- 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 01 11\* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

#### Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02\* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

### ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

#### Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
- 16 01 04\* Altfahrzeuge
- 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
- 16 01 07\* Ölfilter
- 16 01 08\* quecksilberhaltige Bestandteile
- 16 01 09\* Bestandteile, die PCB enthalten
- 16 01 10\* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 16 01 11\* asbesthaltige Bremsbeläge
- 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 16 01 13\* Bremsflüssigkeiten
- 16 01 14\* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 16 01 16 Flüssiggasbehälter
- 16 01 17 Eisenmetalle
- 16 01 18 Nichtisenmetalle
- 16 01 19 Kunststoffe
- 16 01 20 Glas
- 16 01 21<sup>2)</sup> gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012101\* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012102\* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012100\* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16 01 22<sup>2)</sup> Bauteile a. n. g.
- 16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012200 Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
- 16 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 16 02 09\* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 16 02 10\* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
- 16 02 11\* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 16 02 12\* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
- 16 02 13\* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
- 16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
- 16 02 15<sup>2)</sup> aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
- 16021501\* Quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502\* Leiterplatten
- 16021503\* Tonerkartuschen
- 16021504\* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505\* Asbesthaltige Bauteile

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2007 -

- 16021506\*** Kathodenstrahlröhren  
**16021507\*** Gasentladungslampen  
**16021508\*** Flüssigkristallanzeigen  
**16021509\*** Externe elektrische Leitungen  
**16021510\*** Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten  
**16021511\*** Elektrolyt – Kondensatoren  
**16021512\*** Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln  
**16021500\*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar  
**16 02 16** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
- Fehchargen und ungebrauchte Erzeugnisse**  
**16 03 03\*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 03 04** anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen  
**16 03 05\*** organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 03 06** organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
- Explosivabfälle**  
**16 04 01\*** Munition  
**16 04 02\*** Feuerwerkskörperabfälle  
**16 04 03\*** andere Explosivabfälle
- Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien**  
**16 05 04\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
**16 05 05** Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen  
**16 05 06\*** Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien  
**16 05 07\*** gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
**16 05 08\*** gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
**16 05 09** gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
- Batterien und Akkumulatoren**  
**16 06 01\*** Bleibatterien  
**16 06 02\*** Ni-Cd-Batterien  
**16 06 03\*** Quecksilber enthaltende Batterien  
**16 06 04** Alkalibatterien (außer 16 06 03)  
**16 06 05** andere Batterien und Akkumulatoren getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren  
**16 06 06\***
- Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)**  
**16 07 08\*** ölhaltige Abfälle TM  
**16 07 09\*** Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten  
**16 07 99** Abfälle a. n. g.
- Gebrauchte Katalysatoren**  
**16 08 01** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)  
**16 08 02\*** gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten  
**16 08 03** gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.  
**16 08 04** gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)  
**16 08 05\*** gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten  
**16 08 06\*** gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden  
**16 08 07\*** gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Oxidierende Stoffe**  
**16 09 01\*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat  
**16 09 02\*** Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat  
**16 09 03\*** Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid  
**16 09 04\*** oxidierende Stoffe a. n. g.
- Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung**  
**16 10 01\*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
**16 10 02** wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM  
**16 10 03\*** wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
**16 10 04** wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM
- Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien**  
**16 11 01\*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 11 02** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen  
**16 11 03\*** andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 11 04** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen  
**16 11 05\*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**16 11 06** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen
- BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLISSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)**
- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik**  
**17 01 01** Beton  
**17 01 02** Ziegel  
**17 01 03** Fliesen, Ziegel und Keramik  
**17 01 06\*** Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten  
**17 01 07** Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen
- Holz, Glas und Kunststoff**  
**17 02 01** Holz  
**17 02 02** Glas  
**17 02 03** Kunststoff  
**17 02 04\*** Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte**  
**17 03 01\*** kohlenteeerhaltige Bitumengemische  
**17 03 02** Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen  
**17 03 03\*** Kohlenteeer und teerhaltige Produkte
- Metalle (einschließlich Legierungen)**  
**17 04 01** Kupfer, Bronze, Messing  
**17 04 02** Aluminium  
**17 04 03** Blei  
**17 04 04** Zink  
**17 04 05** Eisen und Stahl
- 17 04 06** Zinn  
**17 04 07** gemischte Metalle  
**17 04 09\*** Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
**17 04 10\*** Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
**17 04 11** Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen
- Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut**  
**17 05 03\*** Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten  
**17 05 04** Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen  
**17 05 05\*** Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält  
**17 05 06** Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt TM  
**17 05 07\*** Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält  
**17 05 08** Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe**  
**17 06 01\*** Dämmmaterial, das Asbest enthält  
**17 06 03\*** anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält  
**17 06 04** Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt  
**17 06 05\*** asbesthaltige Baustoffe
- Baustoffe auf Gipsbasis**  
**17 08 01\*** Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
**17 08 02** Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle**  
**17 09 01\*** Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten  
**17 09 02\*** Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)  
**17 09 03\*** sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten  
**17 09 04** gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
- ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)**
- Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen**  
**18 01 01** spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)  
**18 01 02** Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)  
**18 01 03\*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden  
**18 01 04** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)  
**18 01 06\*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
**18 01 07** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2007 -

- 18 01 08\*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10\*** Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin
- Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren**
- 18 02 01** spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02\*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05\*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07\*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen
- ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE**
- Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen**
- 19 01 02** Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05\*** Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06\*** wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10\*** gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11\*** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15\*** Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16** Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17\*** Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18** Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 19 01 19** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)**
- 19 02 03** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04\*** vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05\*** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 02 06** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen TM
- 19 02 07\*** Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08\*** flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09\*** feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10** brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11\*** sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99<sup>2)</sup>** Abfälle a. n. g.
- 19029950** durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
- 19029900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- Stabilisierte und verfestigte Abfälle**
- 19 03 04\*** als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
- 19 03 05** stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 19 03 06\*** als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 19 03 07** verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen
- Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung**
- 19 04 01** verglaste Abfälle
- 19 04 02\*** Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 04 03\*** nicht verglaste Festphase
- 19 04 04** wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern TM
- Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen**
- 19 05 01** nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02** nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03** nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99<sup>2)</sup>** Abfälle a. n. g.
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
- 19059900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen**
- 19 06 03** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
- 19 06 04** Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
- 19 06 05** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
- 19 06 06** Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
- 19 06 99** Abfälle a. n. g. TM
- Deponiesickerwasser**
- 19 07 02\*** Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält TM
- 19 07 03** Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt TM
- Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.**
- 19 08 01** Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02** Sandfangrückstände
- 19 08 05** Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM
- 19 08 06\*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 08 07\*** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 08 08\*** schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
- 19 08 09** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
- 19 08 10\*** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen TM
- 19 08 11\*** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 08 12** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen TM
- 19 08 13\*** Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten TM
- 19 08 14** Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen TM
- 19 08 99** Abfälle a. n. g. TM
- Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser**
- 19 09 01** feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
- 19 09 02** Schlämme aus der Wasserklärung TM
- 19 09 03** Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04** gebrauchte Aktivkohle
- 19 09 05** gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 09 06** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99** Abfälle a. n. g. TM
- Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen**
- 19 10 01** Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02** NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03\*** Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 04** Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
- 19 10 05\*** andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 06** andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen
- Abfälle aus der Altölaufbereitung**
- 19 11 01\*** gebrauchte Filtertöne
- 19 11 02\*** Säureteere
- 19 11 03\*** wässrige flüssige Abfälle TM
- 19 11 04\*** Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 19 11 05\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 11 06** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen TM
- 19 11 07\*** Abfälle aus der Abgasreinigung
- 19 11 99<sup>2)</sup>** Abfälle a. n. g.
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
- 19119951** Schmierstoff, (SS)
- 19119952** Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
- 19119953** Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
- 19119954** Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
- 19119955** Heizöl schwer, (HS)
- 19119900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.**
- 19 12 01<sup>2)</sup>** Papier und Pappe
- 19120101** Untere Sorten
- 19120102** Mittlere Sorten
- 19120103** Bessere Sorten
- 19120104** Krafthaltige Sorten
- 19120105** Sondersorten
- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2007 -

19 12 02	Eisenmetalle	20 01 02	Glas
19 12 03	Nichteisenmetalle	20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
19 12 04	Kunststoff und Gummi	20 01 10	Bekleidung
19 12 05 <sup>2)</sup>	Glas	20 01 11	Textilien
19120501	Weißglas	20 01 13*	Lösemittel
19120502	Braunglas	20 01 14*	Säuren
19120503	Grünglas	20 01 15*	Laugen
19120504	Buntglas	20 01 17*	Fotochemikalien
19120505	Mischglas	20 01 19*	Pestizide
19120500	Glas nicht differenzierbar	20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	20 01 25	Speiseöle und -fette
19 12 08	Textilien	20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
19 12 09 <sup>2)</sup>	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
<b>Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser</b>		20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 39	Kunststoffe
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 01 40	Metalle
19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	<b>Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)</b>	
19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle
19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	20 02 02	Boden und Steine
19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>	20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
<b>SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN</b>		<b>Andere Siedlungsabfälle</b>	
Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)		20 03 01 <sup>2)</sup>	gemischte Siedlungsabfälle
20 01 01	Papier und Pappe	20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
		20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
		20030104	Abfälle aus der Biotonne
		20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
		20 03 02	Marktabfälle
		20 03 03	Straßenkehricht
		20 03 04	Fäkalschlamm <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
		20 03 07	Sperrmüll
		20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

# Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

## - Berichtsjahr 2007 -

<b>Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte</b>	<b>19120103</b>	Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
<b>15010601</b> Leichtverpackungen (LVP)	<b>19120104</b>	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
<b>15010600</b> gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	<b>19120105</b>	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
<b>16012101*</b> gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	<b>19120100</b>	Papier und Pappe nicht differenzierbar
<b>16012102*</b> gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	<b>19120501</b>	Weißglas
<b>16012100*</b> gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	<b>19120502</b>	Braunglas
<b>16012201</b> metallische Bauteile / Ersatzteile	<b>19120503</b>	Grünglas
<b>16012202</b> nicht metallische Bauteile / Ersatzteile	<b>19120504</b>	Buntglas:
<b>16012200</b> Bauteile nicht differenzierbar	<b>19120505</b>	Mischung aus Braun- und Grünglas
<b>16021501*</b> Quecksilberhaltige Abfälle	<b>19120500</b>	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten Glas nicht differenzierbar
<b>16021502*</b> Leiterplatten	<b>19120901</b>	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
<b>16021503*</b> Tonerkartuschen	<b>19120902</b>	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
<b>16021504*</b> Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	<b>19120903</b>	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
<b>16021505*</b> Asbesthaltige Bauteile	<b>19120904</b>	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
<b>16021506*</b> Kathodenstrahlröhren	<b>19120905</b>	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
<b>16021507*</b> Gasentladungslampen	<b>19120906</b>	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
<b>16021508*</b> Flüssigkristallanzeigen	<b>19120900</b>	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
<b>16021509*</b> Externe elektrische Leitungen	<b>20030101</b>	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
<b>16021510*</b> Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	<b>20030102</b>	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
<b>16021511*</b> Elektrolyt – Kondensatoren	<b>20030104</b>	Abfälle aus der Biotonne
<b>16021512*</b> Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln	<b>20030100</b>	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
<b>16021500*</b> Quecksilberhaltige Abfälle nicht differenzierbar		
<b>19029950</b> Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte		
<b>19029900</b> Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
<b>19059901</b> Kompost (spezifikationsgerecht)		
<b>19059900</b> Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
<b>19119950</b> Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)		
<b>19119951</b> Schmierstoff, (SS)		
<b>19119952</b> Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)		
<b>19119953</b> Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)		
<b>19119954</b> Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)		
<b>19119955</b> Heizöl schwer, (HS)		
<b>19119900</b> Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
<b>19120101</b> Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware		
<b>19120102</b> Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)		